

Chronik seit der Gründung des Vereins

1981 Gründung des Vereins - Der Verein hat 37 Gründungsmitglieder.

13.10. 81 Konstituierung der Mitgliedergruppe Hohberg. Zum Abschluss der konstituierenden Sitzung der Filmvortrag: „Die Ortenau“

Die Schwerpunkte der Arbeit des Vereins: Geschichtsforschung und Darstellung, Pflege der Heimatgeschichte, Erhaltung der Kunst-, Kultur- und Baudenkmale, Beiträge zur Volkskunde, Natur- und Heimatpflege durch Vorträge, Führungen, Besichtigungen und Studienfahrten

Der neu gewählte Vorstand:

Vorsitzender:	Michael Bayer
Stellvertreterin:	Emmy Hetzel
Schriftführer:	Edmund Schimpf
Kassierer:	Johannes Kühne

1982 In Anbetracht der späten Konstituierung der Mitgliedergruppe - Ende 1981 - waren die Aktivitäten 1982 noch nicht sehr umfangreich. Im Rahmen des Veranstaltungs-Angebots des Kath. Bildungswerks Hohberg wurden nachstehende Veranstaltungen Exkursionen und Vorträge:

04.10.82 Farbdiauvortrag von Kurt Klein: „Die Christianisierung unserer Heimat“.

20.10.82 Besichtigung der Klosterkirche Ettenheim Münster, Führung durch den Ortpfarrer, verbunden mit einer Vorführung der Orgel durch das Mitglied, Organist Martin Ross.

Besichtigung der Klosterkirche Schuttern und der Ausgrabungen, Führung: Pfarrer Benz

Besichtigung der Ausgrabungen der röm. Siedlung auf der Gemarkung Friesenheim (Führung und Erläuterung: J. Naudascher.

Ehrenamtliche Mithilfe bei den Restaurierungsarbeiten am römischen Gutshof auf der Gemarkung Niederschopfheim.

Als Abschluss der Grabungs- und Restaurierungsarbeiten 1982 wurde in Verbindung mit dem Denkmalamt Freiburg ein Tag der offenen Tür mit einer Ausstellung der Fundstücke in der Raiffeisenbank Hohberg durchgeführt.

10.12.82 Vortrag von Pfarrer i.R. Dr. Josef Bayer, Hohberg über: „Dr. Philipp Jakob Schmutz, Apostolischer Protonotar, Rektor und Pfarrer in Hofweier 1714-1759, ein Stück Heimatgeschichte von Hofweier“

1983 Im Rahmen des Veranstaltungs-Angebots des Kath. Bildungswerks Hohberg wurden von der Mitgliedergruppe Hohberg nachstehende Veranstaltungen Exkursionen und Vorträge durchgeführt:

20.06.83 Kunsthistorische Exkursion nach Niederrottweil (Kirche), Breisach (Münster), Kolmar (Unterlindenmuseum - Isenheimer Altar), Egisheim, historischer Stadtkern), Ebersmünster, Barockkirche. Führung und Vorführung der Silbermann-Orgel in Ebersmünster durch Prof. Braunstein, Schutterwald.

26.09.83 Vortrag von Hugo Schneider, Achern: „Geschichte des Klosters Allerheiligen“.

10.10.83 Fahrt zur Ruine Schauenburg, Klosterruine Allerheiligen und Wallfahrtskirche Lautenbach. Führung von H. Schneider.

07.11.83 Heimatgeschichtlicher Vortrag von Geistl. Rat Dr. Josef Bayer: „Martin Luther und die Reformation“.

Mithilfe bei der Fertigstellung der Restaurierungsarbeiten am römischen Gutshof in Hohberg-Niederschopfheim

1984 Im Rahmen des Veranstaltungs-Angebots des Kath. Bildungswerks Hohberg wurden von der Mitgliedergruppe Hohberg nachstehende Veranstaltungen Exkursionen und Vorträge durchgeführt:

30.01.84 Vortrag von Hans-Joachim Fliedner, Leiter der Volkshochschule Offenburg: Die politischen, gesellschaftlichen und kirchlichen Verhältnisse in der Ortenau und dem fränkischen Reich zur Zeit des Abtes Fulrad, St. Denis (Zeit der 1. geschichtlichen Nennung von Schopfheim).

März 84 Die unter Mitarbeit des Ortsvereins abgeschlossene Restaurierung des „röm. Gutshofes“ in Niederschopfheim konnte im März durch Staatssekretär Robert Ruder der Öffentlichkeit übergeben werden.

06.04.84 Vortrag v. Geistl. Rat Dr. Josef Bayer, Hohberg: Die Schule in Hofweier im 18. Jahrhundert.

April / Mai: Organisatorische Vorbereitung der 3tägigen Kunstfahrt nach Oberschwaben.

21.05.84 Einführungsvortrag vom Geistl. Rat Dr. J. Bayer „Barock in Oberschwaben“.

18.06.84 3-tägige Kunstfahrt Oberschwäbischer Barock: Besuch der Klosterkirche Beuron, Basilika Weingarten, Ravensburg, Bad Waldsee, Schussenried, Steinhausen, Ochsenhausen, Ottobeuren, Meersburg, Salem, Birnau.

September: Das von den beiden Mitgliedern des Ortsvereins Hohberg Dr. Josef Bayer und Michael Bayer bearbeitete Heimatbuch „Diersburg im Wandel der Geschichte“, Herausgeber Gemeinde Hohberg, wurde im September in einem Festakt vorgestellt und der Öffentlichkeit übergeben.

18.10.84 Kunsthistorische Tagesfahrt mit Besichtigung der Klöster Alpirsbach, Hirsau und Maulbronn.

12.11.84 Vortrag von Geistl. Rat Dr. J. Bayer: Diersburg im 16. Jahrhundert.

17.12.84 Mundartabend mit Dr. Philipp Brucker, Oberbgm. i. R., Lahr.

- 1985** Im Rahmen des Veranstaltungsangebotes des Kath. Bildungswerkes Hohberg wurden durch die Mitgliedergruppe Hohberg nachstehende Veranstaltungen durchgeführt:
- 18.01.85 Vortrag von Kurt Klein: Heinrich Hansjakob - Ein Leben für das Volk
- 26.04.85 Vortrag von Dr. Fliedner: Joh. Jakob Christoph von Grimmelshausen und seine Bedeutung für die Ortenau.
- 03.06.85 Dreitägige Fahrt ins Frankenland, Würzburg, Oberes Maintal und Romantische Straße. Führung: Dr. Josef Bayer.
- 23.09.85 Vortrag von Michael Bayer, Bürgermeister i.R.: Zum 150. Geburtstag von Georg Ehret - Hofweierer Zeitgeschichte um 1850
- 26.10.85 Halbtagesfahrt: Auf den Spuren von Heinrich Hansjakob, Mühlstein, Zell a. H., Haslach, Hofstetten. Führung: Dr. Josef Bayer.
- 02.12.85 Vortrag von Dr. Josef Bayer: Eine herrschaftliche Dorfordnung in Niederschopfheim des 18. Jahrhunderts mit Wiederholung des Heimatfilmes aus dem Jahre 1977: „1200 Jahre Niederschopfheim“.
- 16.12.85 Jahreshauptversammlung der Mitgliedergruppe mit Neuwahlen des Vorstandes, bei der das Präsidium durch die Herren Dr. Kauß und Schaufler vertreten war.
- J. H.V..85 In dieser Mitgliederversammlung konnten die beiden Dokumentationen über die „Feldkreuze und Bildstöcke in Hohberg“ und der „Alten Häuser in Hofweier“, bearbeitet von Dr. Josef Bayer und Michael Bayer, vorgestellt werden.
-

- 1986** In Zusammenarbeit mit dem Kath. Bildungswerk Hohberg hat die Mitgliedergruppe Hohberg eigenverantwortlich die nachfolgenden Vorträge und Fahrten für die Mitglieder und die interessierte Bevölkerung angeboten.
- Januar :Vortrag von Pfarrer Jos. Hermann Maier, Obersasbach über „In Burgund reden die Steine“ (Einführung und Vorbereitung der Burgundfahrt.
- März: Vortrag von Pfarrer Dr. Jos. Bayer, Hofweier über „Die Herrschaftsgeschlechter in Diersburg - Geroldsecker - Thiersberger -Roeder“.
- Mai: Viertagesfahrt nach Burgund. Besichtigt wurden Ronchamp - Beaune - Tournus - Cluny - Paray-le-Monial - Autun - Saulieu - Dijon. Die kunsthistorische Führung übernahm Frau Theresia Spinner, Emmendingen.
- September: Besuch in Straßburg mit dem Thema: „Straßburg, Stadt zwischen zwei Nationen - sichtbar an den Bauten.“ Die Führung hatte Helmut Schneider, Kehl-Kork.
- 24.10.86 Vortrag von Präsident Dr. Kauß, Offenburg mit dem Thema „Zur Geschichte der Pfarrei und Wallfahrt in der Leutkirch in Oberschopfheim“. Außerdem wurde im Oktober der Hansjakobweg von Steinach über Heidenschlöble, Fehrenbacherkreuz, Alemannorum zu den Höhenhäuser erwandert.
- November: Bürgermeister a.D. Michael Bayer stellte in einem Vortrag die vor kurzem abgeschlossene Dokumentation über „Die alten Häuser in Hofweier“ vor. Dieser heimatgeschichtliche Beitrag, mit vielen Fotos illustriert, wurde von den
-

Brüdern Josef und Michael Bayer in fast zweijähriger Arbeit erarbeitet und bei diesem Anlaß an Bürgermeister Löffler, Hohberg überreicht.

November: Hohberger Hobbyausstellung

Heimatgeschichtliche Sammlung Im Laufe des Jahres hat ein Arbeitskreis mit einer Sammlung von alten Geräten aus Haus- und Landwirtschaft und Werkzeugen aussterbender Handwerksberufe mit Erfolg begonnen. Die zusammengetragenen Stücke wurden anlässlich der Hohberger Hobbyausstellung Ende November ausgestellt und haben sehr gute Beachtung gefunden. Damit war der Anfang gemacht für eine heimatgeschichtliche Sammlung.

1987 Folgende Veranstaltungen wurden mit dem Kath. Bildungswerk Hohberg durchgeführt:

Januar: Vortrag von Pfarrer i. R. Josef Hermann Maier, Obersasbach, über den Isenheimer Altar: „Botschaft an die Leidenden“

März: Vortrag von Pfarrer i. R. Dr. Josef Bayer, Hohberg, über „Die neuesten Erkenntnisse über das Verhalten der beiden christlichen Konfessionen in Diersburg und über die Entstehung der kath. Gemeinde Diersburg“, eine Auswertung neuaufgefundener Akten aus dem Archiv der Stadt Achern.

April: Vortrag über „Die kirchlichen Verhältnisse in Hofweier um 1750“, Referent: Josef Bayer

Mai: Dreitagesfahrt nach Bamberg und der fränk. Schweiz. Besichtigung von Bamberg, Banz, Vierzehnheiligen, Gößweinstein, Schloß Weisenstein, Pommersfelden und Schloß Ullstadt.

August: Wanderung auf dem Hans-Jakob-Weg von Welsch-Bollenbach über Dierleshof, Baberast, Nillereck, Zell a. H.

September: Halbtagesfahrt mit Besichtigung des Schlöbles in Heiligenzell, der romanischen Kirchen in Lahr-Burgheim und Wittelsbach, der Geroldsecker Waffenschmiede im Litschental und dem Jägertonhof in Dörllinbach.

Oktober: Vortrag über „Die alten Wappen-Grenzsteine in Hohberg“. Dr. Josef und Michael Bayer stellten ihre Dokumentation mit diesem Thema vor.

November: Jahresversammlung der Mitgliedergruppe Hohberg im Weingut von Albert Roeder von Diersburg mit Berichten der Vorstandschaft, einem Referat von Dr. Bayer über „Die Diersburger Dorfordnung aus dem Jahre 1579“ und einer Diaserie über die durchgeführten Fahrten.

Dezember: Vortrag von Pfarrer Dr. Josef Bayer, Hohberg: „Der Armenfond in Hofweier“.

In der Erfassung der Klein-Kulturdenkmale auf der heimischen Gemarkung konnte eine Dokumentation alter Wappen-Grenzsteine abgeschlossen werden. In dieser Arbeit wurden 63 Grenzsteine erfasst, kartiert und die geschichtlichen Zusammenhänge und Daten festgehalten.

1988 Folgende Veranstaltungen wurden gemeinsam mit dem Kath. Bildungswerk Hohberg durchgeführt:

Januar: Standesbücher erzählen - Bevölkerungsgeschichte im Diersburger Tal um 1750; aus den Einträgen der Standesbücher abgelesen, Dr. Josef Bayer.

März: Das Hanauerland in Geschichte und Gegenwart, Helmut Schneider, Kehl-Kork.

Mai: Studienfahrten: Dreitagesfahrt mit Besichtigung der Kaiserdome Speyer, Worms und Mainz, das römische und das christliche Trier. Abstecher nach Luxemburg.

August: Fortsetzung der vor Jahren begonnenen Wanderungen auf dem Hansjakobweg: Abschnitt Kapuzinerkloster Haslach - Heiliger Brunnen - Sandhasenhütte - Mathesenhof nach Hausach-Dorf mit Besichtigung der Dorfkirche.

September: Besichtigungsfahrt durch das Hanauerland (Führung: Helmut Schneider, Kehl-Kork) und Besichtigung des Schwarzacher Münsters, Altbürgermeister Bohner.

Oktober Wenn die Standesbücher reden. Einträge aus den ältesten Standesbüchern - ab 1595 - aus Niederschopfheim, Dr. Josef Bayer

November: Das Münster in Freiburg, Hermann Maier, Obersasbach.

9.Dezember1988 - Jahresversammlung im Weingut Roeder v. Diersburg. Bei den Wahlen wurde der Vorstand im Amt bestätigt. Eine eigene Satzung, welche die Eintragung in das Vereinsregister vorsieht, wurde einstimmig angenommen.

Vortrag von Dr. Josef Bayer über das Märchen „Schneewittchen in Hofweier“.

1989 Der Historische Verein Hohberg e. V. führte in regelmäßigen Abständen Vortragsabende und Studienfahrten durch.

Februar: Vortrag v. Geistl. Rat Dr. Josef Bayer: „Das Schicksal des Diersburger Schlosses nach dem Dreißigjährigen Krieg und die Geschichte des Rittihofes“.

April: Vortrag v. Geistl. Rat i. R. Dr. Josef Bayer über „Gericht - Galgen - Hinrichtungen - die Gerichtsbarkeit im 16. und 17. Jahrhundert in der Herrschaft Binzburg.“

Mai: Viertägige Studienfahrt: „Auf den Spuren frühromanischer Kirchen und Kapellen aus der karolingischen Zeit in Graubünden und Südtirol“. Führung: Michael Bayer und Frau Theresia Spinner.

August: Wanderung auf dem Hansjakobweg von St. Roman nach Schapbach unter Führung von Michael Bayer.

September: Halbtagesfahrt zur Besichtigung von Stätten geschichtlicher Beziehungen zu Hofweier und Diersburg - Schloß Staufenberg, Burgruine Hohenrode und Schloß Rodeck unter Führung v. Geistl. Rat i. R. Dr. Josef Bayer und Abschluß mit einer Weinprobe bei der WG Kappelrodeck.

Oktober: Vortrag von Michael Bayer mit dem Thema: „Die Heimbürgerrechnungen erzählen - Ein Stück Dorfgeschichte in Hofweier von 1729 bis 1780 - aus den Heimbürgerrechnungen abgelesen.“

November Besuch des Ritterhauses in Offenburg mit Führung durch Archiv und Museum von Herrn Dr. Flidner.

Vortrag von Pfarrer i. R. Josef Hermann Maier: „Das Straßburger Münster - Gestalt und Aussage“.

Dezember: Vortrag von Kreisarchivdirektor Dr. Dieter Kauß über das Thema: „Hansjakob und die bäuerliche Welt Ende des 19. Jahrhunderts.“

9. 12. 1988 Dezember: In der Jahresversammlung am 9. 12. 1988 wurde eine eigene Satzung angenommen. Mit dem Eintrag in das Vereinsregister beim Amtsgericht Offenburg am 3. 4. 1989 ist die Mitgliedergruppe Hohberg ein rechtsfähiger Verein geworden.

Eine Dokumentation über die Flurnamen der Gemarkung Hofweier wurde erarbeitet. Zu den 81 in den amtlichen Registern verzeichneten Gewannnamen wurden weitere 110 alte, zumeist noch gebräuchliche Flurnamen erfaßt, kartiert und deren Deutung versucht.

1989 Der Historische Verein Hohberg e. V. führte in regelmäßigen Abständen Vortragsabende und Studienfahrten durch.

Februar: Vortrag v. Geistl. Rat Dr. Josef Bayer: „Das Schicksal des Diersburger Schlosses nach dem Dreißigjährigen Krieg und die Geschichte des Rittihofes“.

April: Vortrag v. Geistl. Rat i. R. Dr. Josef Bayer über „Gericht - Galgen - Hinrichtungen - die Gerichtsbarkeit im 16. und 17. Jahrhundert in der Herrschaft Binzberg.“

Mai: Viertägige Studienfahrt: „Auf den Spuren frühromanischer Kirchen und Kapellen aus der karolingischen Zeit in Graubünden und Südtirol“. Führung: Michael Bayer und Frau Theresia Spinner.

August: Wanderung auf dem Hansjakobweg von St. Roman nach Schapbach unter Führung von Michael Bayer.

September: Halbtagesfahrt zur Besichtigung von Stätten geschichtlicher Beziehungen zu Hofweier und Diersburg - Schloß Staufenberg, Burgruine Hohenrode und Schloß Rodeck unter Führung v. Geistl. Rat i. R. Dr. Josef Bayer und Abschluß mit einer Weinprobe bei der WG Kappelrodeck.

Oktober: Vortrag von Michael Bayer mit dem Thema: „Die Heimbürgerrechnungen erzählen - Ein Stück Dorfgeschichte in Hofweier von 1729 bis 1780 - aus den Heimbürgerrechnungen abgelesen.“

November Besuch des Ritterhauses in Offenburg mit Führung durch Archiv und Museum von Herrn Dr. Flidner.

Vortrag von Pfarrer i. R. Josef Hermann Maier: „Das Straßburger Münster - Gestalt und Aussage“.

Dezember: Vortrag von Kreisarchivdirektor Dr. Dieter Kauß über das Thema: „Hansjakob und die bäuerliche Welt Ende des 19. Jahrhunderts.“

9. 12. 1988 Dezember: In der Jahresversammlung am 9. 12. 1988 wurde eine eigene Satzung angenommen. Mit dem Eintrag in das Vereinsregister beim

Amtsgericht Offenburg am 3. 4. 1989 ist die Mitgliedergruppe Hohberg ein rechtsfähiger Verein geworden.

Eine Dokumentation über die Flurnamen der Gemarkung Hofweier wurde erarbeitet. Zu den 81 in den amtlichen Registern verzeichneten Gewannnamen wurden weitere 110 alte, zumeist noch gebräuchliche Flurnamen erfasst, kartiert und deren Deutung versucht.

1990 Im Jahre 1990 fanden 3 Vorträge, 3 Exkursionen als Halbtagesfahrten, eine viertägige Studienreise und eine zweitägige heimatgeschichtliche Ausstellung statt. Alle Veranstaltungen wurden in das reichhaltige Bildungsangebot des Katholischen Bildungswerks Hohberg integriert.

Am 26. Januar 1990 fand die Hauptversammlung für das Jahr 1989 in der Probierstube des Weinguts Roeder v. Diersburg statt. Neben dem geschäftlichen Teil rundeten eine Weinprobe, ein Kurzvortrag von Dr. Bayer über: „Die Charakteristik der Roeder und die Armenfürsorge in Diersburg“ sowie ein Diavortrag von Karl Göppert über die vergangene Reise nach Graubünden und Südtirol den geselligen Teil ab.

23. März: Pfarrer i. R. Dr. Josef Bayer, Hohberg, über: „Die Geschichte der Kirchen zu Hofweier“.

8. bis 11. Juni Studienfahrt: Besichtigung mit Führung des Aachener Domes und der Schatzkammer, des Kölner Domes und von 6 romanischen Kirchen unter Führung von Frau Theresia Spinner. Emmendingen.

6. Dezember: Pfarrer i.R. Jos. Hermann Maier. Obersasbach, über „Das Weihnachtsbild in der Kunst“.

September: Wanderung auf dem Hansjakobweg von St. Roman nach dem Kloster Wittichen, Führung Michael Bayer.

29. September: Halbtagesfahrt mit Besichtigung der Kirchen und Kapellen in Gengenbach unter Führung von Stadtpfarrer i.R. Helmut Eberwein in Gengenbach.

27. Oktober: Halbtagesfahrt mit Besichtigung der Vogtsbauernhöfe in Gutach unter Führung von Präsident Dr. Dieter Kauß. Offenburg.

15. November: Dr. Joachim Fliedner, Offenburg, über: „Die jüdische Kleingemeinde in der Ortenau“.

1./2. Dezember Ausstellung: im Rahmen der 3. Hohberger Hobbyausstellung durch eine eigene heimatgeschichtliche Ausstellung. Es wurden u. a. Ausschnitte gezeigt aus unseren Dokumentationen, wie die alten Häuser in Hofweier, Bildstöcke und Feldkreuze, historische Wappengrenzsteine, die Ehrenbürger von Hohberg sowie eine Sammlung alter Postkarten mit Motiven aus allen 3 Ortschaften und alten Bildern. Die Ausstellung war sehr gut besucht.

1991 Jahreshauptversammlung mit Kurzvortrag Dr. Josef Bayer: „Die verschwundene Glocke aus der Leutkriche“

Im Jahre 1991 fanden 4 Vorträge, 3 Exkursionen als Halbtages – Tagesfahrten und eine 4-tägige Studienreise statt. Alle Veranstaltungen wurden in das Bildungsangebot des kath. Bildungswerkes Hohberg integriert.

Februar: „Die Auswanderungen in Hofweier im 18. und 19. Jahrhundert" Referent: Pfarrer i. R. Dr. Josef Bayer, Hofweier

März: „Barock in der Ortenau", Referent Prof. Hermann Brommer, Merdingen

Mai: Studienfahrt - 4 Tagesfahrt zu den Loire-Schlössern. Besucht wurde die Benediktinerabtei, St. Benoit-sur-la-Loire, die karolingische Kirche Germigny des Pres, die Schlösser Chambord, Cheverny, Chenonceaux, Amboise, Azay-le-Rideaux, Chinon und Blois.

August: Wanderung auf dem Hans-Jakob-Weg: Hanseiehof - Schwarzenbruck - Hirschbachtal - Wildschapbach, Führung: Michael Bayer

September: Fahrt nach Reichenau, Besichtigung der drei Kirchen unter Führung von Prälat Dr. Füssinger, Reichenau, Besuch im Schloß Heiligenberg und der Wallfahrtskirche auf dem Dreifaltigkeitsberg

Oktober: Besuch im Oberrhein. Tabakmuseum, in der Katharinenkirche und in dem Heimatmuseum in Mahlberg unter Führung von Josef Naudascher, Mahlberg

November: „Bekenntnis in Stein und Farbe", Referent: Pfarrer i. R. Josef Hermann Maier, Obersasbach

Dezember: „Der 30-jährige Krieg in unserer näheren Heimat - die Schlacht bei Wittenweier" Referent: Rektor Jürgen Schmitt, Altenheim

1992 Pfarrer Dr. Josef Bayer, Gründungsmitglied wird für seine besonderen Verdienste um den Verein zum Ehrenmitglied ernannt. Die vielfältigen Aktivitäten: 4 Vorträge, 1 Exkursion und eine dreitägige Studienfahrt in die Westschweiz.

16. Januar 1992 Mitgliederversammlung 1991 Der historische Verein Hohberg e. V. zählt zum Jahresende 1991 95 Mitglieder

Die Mitgliederversammlung am 16. Januar 1992 im Weingut Roeder v. Diersburg bot dem Vorsitzenden Michael Bayer Gelegenheit zu einem Rückblick über 10 Jahre Vereinsarbeit. Der Vorstand wurde für eine neue Amtszeit im Amt bestätigt. Die Hauptversammlung ernannte das Gründungsmitglied Pfarrer Dr. Josef Bayer für seine besonderen Verdienste um den Verein zum Ehrenmitglied. Während einer Weinprobe referierte das neue Ehrenmitglied über „Egenolf II. 1475 - 1550, der 2. Senior des Hauses Roeder v. Diersburg".

Zwei Videofilme von Martin Ross über die Studienfahrten Graubünden - Südtirol und zu den Loire Schlössern beschlossen die gut besuchte Versammlung.

März: Vortrag im Pfarrsaal in Hofweier über „Die Schule in Hofweier im 19. Jahrhundert", eine Auswertung der Protokollbücher des Ortsschulrates, ergänzt durch Schulakte des Gemeinderates durch Geistl. Rat. Pfr. Dr. Josef Bayer. Zusammen mit dem vor einiger Zeit erarbeiteten Thema „die Schule im 18. Jahrhundert" haben wir ein zusammenhängendes Bild über das ländliche Schulwesen etwa ab 1700 bis in die heutige Zeit.

April: Vortrag im Pfarrsaal in Hofweier über das Thema: „Die Schnitzaltäre der Meister H. L. in Niederrotweil und Breisach". Vortragender war Prof. Hermann

Brammer, Merdingen, der derzeit als bester Fachmann in der Kunst der Spätgotik und Kenner der besten Früchte des Meisters H. L. anerkannt ist.

29.05.82 3-tägige Studienfahrt: Besichtigt wurde u. a. in Kaiser Augst die römischen Ausgrabungen, in Avenches das röm. Amphitheater, in Pavern ein ehem. Benediktinerkloster aus dem 11. Jahrhundert, in St. Maurice im Rhonetal die Abteikirche über den Reliquien der Märtyrer der Thebäischen Legion, in Lausanne die Kathedrale Notre Dame, die Romainmôtier, eine ehem. Benediktinerkirche um d. J. 1000, in Orbe die Ausgrabungen röm. Mosaiken, in Grandson die Basilika.

Die Führung hatte Frau Theresia Spinner, Emmendingen, übernommen. Neben dem Besuch der historischen Stätten war auch eine Besichtigung der Salz Mine Bex mit einem Mittagessen unter Tag.

September: Wanderung auf dem Hansjakobweg. Ausgewählt wurde der Weg von Oberharmersbach über den Mühlstein zum Friedhof Zell a. H. Mit dieser Wanderung hat sich der Ring auf dem Hansjakobweg geschlossen. Die Wandergruppe des Vereins hat in 7 Wanderungen den großen und den kleinen Hansjakobweg erwandert.

26. September: Halbtagesfahrt nach Freiburg. Unter Führung von Frau Prof. Dr. Schütz wurde das Münster besichtigt. In einem vorausgegangenen Vortrag ging Herr Pfarrer Josef Hermann Maier mehr auf die kunsthistorische Bedeutung des Bauwerks ein, während Frau Dr. Schütz mehr die Symbolik und Aussagekraft hervorhob. Anschließend wurde noch die Schloßruine Landeck bei Mündingen besucht, für uns von Interesse, weil es sich um eine Geroldsecker Gründung handelt. Pfr. Dr. Bayer gab eine Einführung und die nötige Erklärung.

30. Oktober: Diavortrag vom Schulamtsdirektor a. D. Kurt Klein im Albert-Schweizer-Saal in Diersburg, zum Thema: „Das Brot unserer Väter - alte Erwerbszweige unserer Heimat“. Der Vortrag war gut besucht und fand ein sehr gutes Echo

Dezember: Vortrag von Pfarrer i. R. Josef Maier aus Obersasbach über das Thema: „Die Rolle des Goldes in Kunst und Kultur“. Der Vortragende verstand es, in seiner bilderreichen Sprache die bedeutende Rolle von Gold nicht für Schmuck und Kunst, sondern in der Vergangenheit noch mehr für Kult, Religionen und Kultur herauszustellen.

Neue Fachgruppe „Museum“ Die neu ins Leben gerufene Fachgruppe „Museum“ hat ihre Tätigkeit aufgenommen und in mühseliger Kleinarbeit mit der Reinigung und Restaurierung der gesammelten Geräte begonnen.

1993 Im Jahre 1993 fanden fünf Vorträge, eine Tages- und eine Viertagesfahrt statt. Alle Veranstaltungen waren in das Bildungsangebot des kath. Bildungswerks Hohberg integriert. Die einzelnen Veranstaltungen werden nachstehend aufgezählt.

am 22. 01. 1993 fand Die Jahreshauptversammlung 1992 in der Probierstube des Weingutes Roeder v. Diersburg statt. Der Mitgliederstand des Vereins ist auf 97 angewachsen.

Neben den satzungsmäßigen Regularien stand ein Kurzvortrag von Pfarrer i. R. Dr. Bayer über das Wirken von Senior Claus, 6. Senior der Familie Roeder v. Diersburg. Karl Göppert ließ in schönen Dias die 3-Tages-Fahrt in die Westschweiz Revue passieren und die Versammlung schloß mit einer Weinprobe ab.

März: „Die Huldigungsreise der herrschaftlichen Familie von Franckenstein nach Niederschopfheim im Jahre 1775.“ Referent: Pfarrer i. R. Dr. Josef Bayer, Hofweier.

April: „Die Barockmeister in Gengenbach mit ihren Ausstrahlungen in die Ortenau.“ - Philipp Winterhalter, Friedrich Leonhard, Vivell und Peter Schwab, Referent: Prof. Hermann Brommer, Merdingen.

vom 3. bis 6. Juni 1993 -Viertagesfahrt zu den frühchristlichen Kirchen in Ravenna und Mailand. Die geistige Führung hatte Frau Theresia Spinner aus Emmendingen. Besichtigt wurden: In Ravenna: San Apolinare in Classe, San Vitale, das Mausoleum der Galla Placidia, Baptisterium der Orthodoxen, Erzb. Kapelle, San Apolinare Nuovo, das Baptisterium der Arianer und das Mausoleum des Theoderich. In Mailand: Die Basilika San Ambrogio, San Lorenzo, Abendmahl des Leonardo da Vinci und schließlich der Dom.

Im August - Elsaßfahrt: Besichtigt wurden unter Führung von Herrn Pfarrer Josef Schmidt aus Mauersmünster die Abteikirche und das dortige Heimatmuseum, die Stiftskirche in Niederhaslach und die Altstadt von Obernai.

Oktober: „Die Bärbel von Ottenheim“ Referent: Rektor Jürgen Schmidt, Altenheim.

November: „Die gotischen Kathedralen“. Referent: Pfarrer i. R., J. Hermann Maier, Obersasbach.

Dezember: „Der Deutsche Orden und die Ballei im Elsaß-Burgund.“ Referent: Prof. Hermann Brommer, Merdingen. Die Ballei Elsass-Burgund wurde 1220 gegründet und umfasste Besitzungen in Südwestdeutschland, im Elsass und in der Schweiz. Zeitweise galt die Ballei Schwaben-Elsass-Burgund als reichste Ballei des Deutschen Ordens

Arbeitskreis Museum: Der Arbeitskreis Museum hat die Arbeiten für die Renovierung und Instandsetzung der Geräte an 32 Arbeitsabenden fortgesetzt. Es ist damit zu rechnen, dass im neuen Jahr mit der Beschriftung und der Aufstellung der Ausstellungsstücke begonnen werden kann.

1994 Helmut Dorgathen wird neuer Vorsitzender

Jahresprogramm: Im Jahr 1994 fanden vier Vorträge, eine Tages- und eine Viertagesfahrt statt. Alle Veranstaltungen wurden in das Bildungsangebot des kath. Bildungswerks Hohberg integriert.

14. Januar 1994 Die Jahreshauptversammlung 1994 - Helmut Dorgathen wird neuer Vorsitzender

14. Januar 1994 fand am in der Probierstube des Weingutes Roeder von Diersburg die Jahresversammlung statt. Für den bisherigen Vorsitzenden Michael Bayer, der sein Amt aus gesundheitlichen Gründen zur Verfügung stellte, wurde Herr Helmut Dorgathen einstimmig zum Vorsitzenden gewählt. Neben den sonstigen Regularien standen ein

Kurzvortrag von Herrn Pfarrer Dr. Bayer mit dem Thema „Der erste Familienvertrag Roeder von Diersburgs“,

Diavortrag über die „Ravenna-Fahrt“ und eine Weinprobe.

Die Mitgliedergruppe Hohberg e.V. im Historischen Verein für Mittelbaden konnte im Anschluß an die Jahresversammlung für das Jahresende 1993 das 100. Mitglied begrüßen.

Februar „Alte handwerkliche Berufe auf dem Land“, 1. Teil, Referent: OSTR. Imhof, Lahr.

März „Die ursprüngliche Ausstattung der kath. Kirche Diersburg“, Referent: Pfarrer i.R. Dr. Josef Bayer, Hofweier.

Studienfahrt Vom 12.-15. Mai viertägige Studienreise „Gotische Kathedralen in Nordfrankreich“. Die Führung hatte Frau Theresia Spinner, die es verstand, die altherwürdigen Gebäude zu erklären und die Zusammenhänge des in Stein dargestellten Glaubens der damaligen Zeit aufzuzeigen.

Besichtigt wurden u.a. die Kathedralen in Chartres und in Paris: Notre Dames - St. Denis - St. Chapelle - Versailles. In Reims: Kathedrale.

November „Alte handwerkliche Berufe auf dem Land“, 2. Teil, Referent: OSTR. Imhof, Lahr.

Im Oktober fand die Tagesfahrt mit Rektor Schmid, Neuried, statt. „Auf den Spuren der Bärbel von Ottenheim“, Schloß Lichtenberg – Burg Fleckenstein - Kirche Neuwiller - Buxwiller - waren Stationen, an denen die Erinnerungen an den Vortrag vertieft wurden.

Arbeitskreis Museum: Der Arbeitskreis Museum traf sich auch im vergangenen Jahr wieder an 39 Abenden. Mit über 400 Arbeitsstunden wurde viel Freizeit für geopfert. Es war möglich, eine komplette Schmiede abzubauen und in unseren Räumen wiederaufzubauen

1995 Gründungsvorsitzender Michael Bayer wird für seine außerordentlichen Verdienste von der Versammlung zum Ehrenvorsitzenden gewählt.

Im Jahr 1995 fanden fünf Vorträge, eine Tages- und eine Viertagesfahrt statt. Alle Veranstaltungen waren in das Bildungsangebot des kath. Bildungswerks Hohberg integriert.

13. Januar 1995 die Jahreshauptversammlung mit Kurzreferat von Pfarrer i.R. Dr. Josef Bayer über „Die Herkunft derer von Roeder“ fand wieder in der Probierstube des Weingutes Albert Roeder von Diersburg statt. Auf Vorschlag des Vorstandes wurde Gründungsvorsitzender Michael Bayer für seine außerordentlichen Verdienste von der Versammlung zum Ehrenvorsitzenden gewählt.

Der Verein hat 107 Mitglieder

Februar 1995 Pfarrer i.R. Christian Fünfgeld referiert über Albert Schweitzer: „Leben und Wirken - geprägt vom Elternhaus und Heimat“.

März 1995 In einem Dia-Vortrag wird die geplante Reise nach Dresden und Umgebung vorgestellt. Außer den in Bildern vorgestellten Gebäuden und Landschaften wurden geschichtliche Zusammenhänge aufgezeigt

Studienreise vom 25.05. bis 28.05.1995 fand unsere 4tägige Studienreise nach Dresden und Umgebung statt. Wir besuchten den Meißener Dom, ein herrliches gotisches Gebäude, die Festung Königstein, das Elbsandsteingebirge, Schloß Pillnitz, Schloß Moritzburg.

Beeindruckend war besonders die Altstadt von Dresden, die man mit Recht als das „Elbflorenz“ bezeichnet, mit ihren doch schon wieder zum großen Teil rekonstruierten ehrwürdigen Kirchen und geschichtsträchtigen Bauten.

November 1995 Tagesfahrt unter der Leitung von Rektor Schmitt, Neuried „Auf den Spuren des Türken-Louis“: Schloß Rastatt, Lustschlößchen Favorit, Stiftskirche Baden-Baden und Klosterkirche Schwarzach.

September 1995 Geistl. Rat Dr. Josef Bayer referiert über „Die Revolution von 1848 in Hofweier“.

Oktober 1995 „Karl der Große - Schöpfer des Abendlandes“, Dia-Vortrag mit Pfarrer R. Meier.

November 1995 Dia-Vortrag von Rektor Schmitt, Neuried, „Der Türken- Louis und die Markgräfin Sybilla Augusta - ein Herrscherpaar in harten Zeiten“.

Hohberger-Hobby-Ausstellung: Im Rahmen der Hohberger Hobby-Ausstellung in der Gemeindehalle Diersburg beteiligte sich die Fachgruppe Museum mit einer Bilddokumentation. Gezeigt wurden u.a. die neu aufgestellte alte Schmiede sowie Gerätschaften, die in vielen freiwilligen Arbeitsstunden wiederhergestellt und funktionstüchtig gemacht wurden.

1996 Angeboten wurden 6 Vorträge, 1 Kurzreferat, eine Halbtagesfahrt und eine viertägige Studienreise

Am 12. Januar 1996 MV mit Kurzreferat unseres Ehrenmitgliedes Geistl. Rat Dr. Bayer „Die Herrensitze der Freiherren Roeder von Diersburg“ fand die gut besuchte Jahresversammlung wieder in der Probierstube des Weingutes Roeder von Diersburg statt. Besonders begrüßen konnten wir unseren Präsidenten Dr. Kauß sowie den Geschäftsführer Herrn Theo Schaufler.

Februar 1996 Historikerin Frau Naumann, Freiburg, referierte über das Thema: „Auswanderer aus Baden nach Amerika auf Grund der Revolution von 1848“

Dia-Vortrag als Vorbereitung für die geplante Studienreise in den Harz von Helmut Dorgathen und Siegfried Stähle

Dr. Rolf Kranz referiert in einem Dia-Vortrag über das Thema: „Gott - Heimat - Vaterland“ über das Selbstverständnis heutiger badischer Bürgerwehren.

Mai 1996 Studienreise in den Harz. Eine gelungene, geschichtlich informative Reise, die allen Teilnehmern in bleibender Erinnerung sein wird: Wir besichtigten die Altstadt von Goslar sowie die Kaiserpfalz, die Stiftskirche Gernrode, Quedlinburg mit der Stiftskirche und den Domschatz, den Dom zu Halberstadt incl. Domschatz, Stadtführung Wernigerode und die St. Johanniskirche, zur Auflockerung Fahrt durch den Harz mit Besichtigung einer Tropfsteinhöhle, Klosterkirche Drübeck, Stabkirche Hahnenklee

August 1996 Im Rahmen des Ferien-Freizeit-Programmes hat unsere 2. Vorsitzende Frau Gisela Stoffel Kindern die jüdische Geschichte, die Judenstadt und auch den jüdischen Friedhof in Diersburg nahegebracht.

September 1996 Geistl. Rat, Pfarrer Dr. Bayer, spricht zum Thema: „Der Umbruch in der Zeit um 1800, eine kleine Herrschaft Binzberg - Schutterwald“

September 1996 „800 Jahre Allerheiligen“ Halbtagesfahrt nach Allerheiligen und Klosterkirche Lautenbach unter der Führung unseres Präsidenten Dr. Kauß. Ein besonderes Erlebnis.

Oktober 1996 Pfarrer Igor Lindner behandelt das Thema: „Luther und die Juden“

November 1996 Schulamtsdirektor i.R. Kurt Klein referiert: „Der Kinzigtäler Jakobusweg“

Das Jahr 1996 konnten wir erfolgreich beschließen. Die Mitglieder der Ortsgruppe Hohberg haben durch rege und zahlreiche Beteiligung an allen angebotenen Veranstaltungen ihr Interesse und ihre Verbundenheit mit dem Verein bekundet. In dem Berichtsjahr 1997 wurden wieder alle angebotenen Vorträge gut angenommen und alle Aktivitäten durch zahlreichen Besuch der Mitglieder belohnt.

1997 Außer der sehr gut besuchten Hauptversammlung am 24. Januar fanden folgende Vorträge statt:

Am 24. Januar 1997 Jahreshauptversammlung mit Kurzreferat unseres Ehrenmitglieds, Pfarrer i.R. Dr. Bayer, über „Die Trachten in Diersburg“ traditionell in der Probierstube des Weingutes Roeder von Diersburg. Zu dieser Veranstaltung konnten wir auch wieder unseren Präsidenten, Herrn Dr. Kauß, sowie den Geschäftsführer, Herrn Schaufler, begrüßen. Dank galt wieder den unermüdlichen fünf Mitgliedern der Fachgruppe Museum, die in 38 Arbeitseinsätzen 368 Arbeitsstunden geleistet haben.

Mit einem Grußwort von unserem Präsidenten Dr. Kauß wurde der offizielle Teil abgeschlossen, und ein reger Gedankenaustausch bei einem guten Tropfen Wein folgte.

Februar 1997 Vortrag von Rektor i. R. Schmitt „Großherzogin Stephanie 1789-1818“ (Napoleon und Baden)

März 1997 Dia-Vortrag Pfarrer i.R. Josef Hermann Maier „Die große Wallfahrt des Mittelalters“

April 1997 Dia-Vortrag Herr Gustav Heinzemann „Böhmen u. Mähren - ein Herz in Europa“

Mai 1997 - 5 Tage Studienreise Karlstein - Prag - Karlsbad

Die von uns angebotene Studienreise nach Prag, die erstmals für 5 Tage geplant war, interessierte so stark, dass wir mit zwei Bussen reisen mussten. Außer dem Hradschin mit seinen bekannten Bauten sowie der Altstadt mit ihren Sehenswürdigkeiten erlebten wir eine Moldauschiffahrt. Wir besuchten die Burg Karlstein und hatten auf der Rückfahrt eine Führung durch den altherwürdigen Badeort Karlsbad.

Sommer 1997 Hohberger Ferienprogramm

Im Rahmen des Hohberger Ferienprogramms organisierte unsere 2. Vorsitzende Frau Gisela Stoffel die Führung einer Gruppe jugendlicher Interessenten durch die Sammlung landwirtschaftlicher Geräte.

September 1997 Halbtagesfahrt Bruchsal - Karlsruhe unter der Führung von Rektor i. R. Schmitt: „Auf einigen Spuren der Großherzöge von Baden, besonders der Großherzogin Stephanie“

Oktober 1997 Dia-Vortrag von Herrn Gustav Heinzelmann:
„Das Prag Karls IV.“ Gestaltung einer europäischen Stadt im 14. Jh.

November 1997 Dia-Vortrag musste wegen plötzlicher Erkrankung des Referenten kurzfristig abgesagt werden

1998 Außer der wieder sehr gut besuchten Hauptversammlung im Januar fanden folgende Vorträge statt:

Januar 1998 MV -Jahreshauptversammlung Unser Ehrenmitglied Pfarrer Dr. Bayer erfreute uns anlässlich unserer Hauptversammlung mit einem Kurzreferat „Die Herrschaft Binzburg“.

Die turnusmäßig stattfindende Hauptversammlung der Ortsgruppe Hohberg fand im Zeichen der anstehenden Neuwahlen zum Vorstand statt. Da der bisherige Leiter, Herr Oskar Göppert, aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stand, war die Freude groß, dass mit Herrn Löffler ein kompetenter Nachfolger gefunden werden konnte.

Im Beisein des Präsidenten des Historischen Vereins Herrn Dr. Dieter Kauß und des Geschäftsführers Herrn Theo Schaufler wurde

der gesamte Vorstand einstimmig gewählt oder wiedergewählt:

1. Vorsitzender: Helmut Dorgathen

2. Vorsitzende: Gisela Stoffel

Kassier: Franz Grathwohl

Schriftführer: Edmund Schimpf

Leiter Fachgruppe Museum: Hermann Löffler

Kassenprüfer: Fred Isen und Adelbert Baumann

Februar 1998 Lichtbildvortrag „Auf der Suche nach Schätzen biblischer Überlieferung“ mit kleiner Bibelausstellung Referent Pfarrer i. R. Christian Fünfgeld

März 1998 „Maria Theresia“ Referent Rektor i. R. Schmitt

April 1998 Dia-Vortrag „Die Ortenau - gesegnetes Land am Rhein und im Schwarzwald“ Referent Schulamtsdirektor i. R. Kurt Klein

Mai 1998 „Die 48er Revolution - warum gerade Offenburg?“ Referent Dr. Wolfgang Gall, Offenburg

2. bis 5. Juni 1998 Studienreise in die Toscana mit Schwerpunkt Florenz. Wir besuchten die Altstadt von Bergamo und hatten eine zweistündige Stadtführung. Zwei Tage ließen wir uns von Florenz, seinen historischen Bauten und seinem quirligen Charme verzaubern. Wir bewunderten die Kunst in den Uffizien, Pisa und Lucca wurden uns von kompetenten Führerinnen vorgestellt und auf der Rückfahrt konnten wir noch einen Abstecher nach Bologna machen.

Oktober 1998 Tagesfahrt mit unserem Präsidenten Dr. Kauß „Durch die südliche Ortenau“ mit Führungen in Euenheim, Herr Bernd Uttenweiler, Wolfach, Herr Prof. Dr. Rolf Pfefferle, Zell a.H., Herr Franz Breig

13. November 1998 Eröffnung Heimatmuseum: Mit ca. 70 geladenen Gästen konnten wir am Freitag, den, nach langjährigen Vorarbeiten endlich die Eröffnung

feiern. Viel Prominenz, neben Bürgermeister Klaus Jehle und dem Gemeinderat nahmen u.a. unser Mitglied, Landtagsabgeordneter Robert Ruder, der Präsident des Hist. Vereins für Mittelbaden, Dr. Dieter Kauß, Geschäftsführer Theo Schaufler sowie der Viezpräsident Kurt Klein, der die Ortsgruppe Hohberg 1981 aus der Taufe gehoben hatte an dieser Feierstunde teil. Nach der Vorstellung konnten wir viel Lob für den gelungenen Anfang der Ausstellung ernten

Tag der offenen Tür am Samstag, 14. und Sonntag, 15. November konnten wir, dank der hervorragenden Pressearbeit, insbesondere von Hans Göppert, Offenburger Tageblatt, mehrere hundert Interessenten aus Hohberg und Umgebung begrüßen. Nach der Besichtigung war Gelegenheit bei einem Glas Wein oder einer Tasse Kaffee und Kuchen Eindrücke oder Erlebnisse auszutauschen. Es war ein kleines Volksfest, urteilte eine Besucherin

Am 16. November 1998 hatten wir Besuch des Landesschau-Mobil. Der ca. 3-minütige Film wurde am gleichen Tag in der Landesschau Baden-Württemberg ausgestrahlt.

Erweiterung Museum - Unter der Leitung von Hermann Löffler wird an der Erweiterung des Museums gearbeitet. Durch den Ausbau des Dachgeschosses wird im gemeindeeigenen Gebäude Platz für weitere Aktivitäten geschaffen.

Arbeitskreis: „Die Geschichte der Diersburger Juden“- Unter der Leitung von Herrn Jürgen Stude hat sich ein Arbeitskreis gefunden, der sich die Aufgabe gestellt hat, die Geschichte der Diersburger Juden aufzuarbeiten und diese Forschungsergebnisse in einem Buch herauszugeben. Die Arbeiten sollen noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Hohberger Ferienprogramm - Im Rahmen des Hohberger Ferienprogramms wurden von Frau Gisela Stoffel und Herrn Hermann Löffler folgende Programmpunkte angeboten: „Besichtigung des Hohberger Heimatmuseum, Grenzsteine neben dem Rathaus und deren Bedeutung, Führung in der Niederschopfheimer Kirche“.

1999 Geistlicher Rat Dr. Josef Bayer stirbt am 12. März 1999

Das Jahr 1999 war überschattet durch den Tod unseres Ehrenmitglieds, Geistlicher Rat Dr. Josef Bayer. Dr. Kauß hat ihm in der „Ortenau 1999“ einen ausführlichen Nachruf gewidmet.

22. Januar 1999: MV in der Probierstube des Weingutes Roeder von Diersburg mit Kurzreferat von Dr Josef Bayer: „Neubeginn in Diersburg nach dem 30-jährigen Krieg.“

Februar 1999: „Die Diersburger Juden“; Referent: Jürgen Stude

März 1999: „Der jüdische Friedhof Diersburg“; Referentin: Gisela Stoffel

April 1999: Dia-Vortrag: Thüringen, Eine Vorschau auf die geplanten vier Tagesfahrten, Referenten: Helmut Dorgathen / Siegfried Stähle

25.-28. Mai 1999 Studienfahrt nach Thüringen: Wir besuchten die Stadt Eisenach mit Stadtführung und Besichtigung der Wartburg, Gotha mit Schloß Friedenstein, Schmalkalden mit Schloß Wilhelmsburg, Erfurt, Weimar, Paulinzella, Coburg.

23. Oktober 1999: Eine sehr interessante Tagesfahrt mit Helmut Schneider, Kehl/Kork. Besuch des Heimatmuseums Kehl/Kork und ausführlicher Besichtigung von Stadt und Münster Straßburg.

06. November 1999: Besichtigung Schloß Ortenberg unter Führung von Herrn Friedrich Stigler

Arbeitsgruppe Diersburger Juden - Mehrere Zusammenkünfte der Arbeitsgruppe zum geplanten Buch: „Die Diersburger Juden“ waren notwendig. Umfangreiche Recherchen verzögerten den geplanten Erscheinungstermin. Dieser wurde nun verbindlich auf den 22. Oktober 2000, Jahrestag der Vertreibung der Juden nach Gurs festgelegt. In zwei sehr gut besuchten Vorträgen wurden Themen aus diesem Buch behandelt.

Die Arbeitsgruppe Museum hat in Eigenarbeit das Dachgeschoß des Hohberger Heimatmuseums ausgebaut und dadurch die Möglichkeit einer Ausweitung der Ausstellungen geschaffen.

1999 An sechs Sonntagen hatten wir von 14.00 bis 18.00 Uhr das Museum geöffnet. Besucht wurde es auch von einigen Schulklassen.

August 1999 Hohberger Ferienprogramm 1999- Der Verein beteiligte sich an dem „Hohberger Ferienprogramm“. Wir hoffen und würden uns wünschen, dass wir vielleicht hierdurch bei einigen Jugendlichen das Interesse an ihrer Heimat wecken können,

2000 Vorstellung des Buches: Diersburger Juden und Gedenken an die Vertreibung der Juden aus Baden und der Pfalz vor 60 Jahren

21. Januar 2000 Jahreshauptversammlung mit Kurzreferat von Dr. Dieter Kauß: und Kurzreferat über die Dokumentation: „Hohberger Bildkreuze-Bildstöcke-Kapellen“

16. Februar 2000 Führung in der Kirche Sankt Gallus, Hofweier von unserem Mitglied Rektor i.R. Edgar Schneider

14. März 2000 Führung in der Kirche Sankt Brigitta, Niederschopfheim durch unser Mitglied Bürgermeister a.D. Hermann Löffler

12. April 2000 Besuch der Kirche Sankt Carolus, Diersburg durch unser Mitglied Walter Gutmann, anschließend Besuch der evangelischen Kirche des guten Hirten, Diersburg und Führung durch unser Mitglied Pfarrer Christian Fünfgeld.

20. Mai 2000 unter Führung von Hermann Löffler erwanderten wir die Niederschopfheimer Weg und Feldkreuze. Bei Gelegenheit sollen auch die Weg- und Feldkreuze von Hofweier und Diersburg bewandert werden

13. – 17. 2000 Juni Studienfahrt Berlin besuchten wir Berlin. Allen Teilnehmern ist diese Reise unvergesslich geblieben. Wir besuchten den Reichstag, Potsdam, Schloss und Park Sanssouci und Schloss Cecilienhof.

August 2000 Beitrag von Gisela Stoffel zum Hohberger Ferienprogramm

23. September 2000 Tagesfahrt zur altherwürdigen Abteil Kirche Sankt Peter und Paul in Ottmarsheim statt, im Anschluss Besuch des EcoMusée, Elsässer Freilichtmuseum.

29. Oktober 2000 Vorstellung des von unserem Verein herausgegebenen Buches
Diersburger Juden und Gedenken an die Vertreibung der Juden aus Baden und der
Pfalz vor 60 Jahren

14. November 2000 mit dem Vortrag unseres Präsidenten Dr. Kauß über die
Ortenau wurden die Aktivitäten des Jahres 2000 abgeschlossen

2001 Gisela Stoffel ist neue Vorsitzende - Weiterer Ausbau und weitere Raritäten - So
könnte die Überschrift über das Jahr 2001 im Heimatmuseum - 900-Jahrfeier
Hofweier Der Verein hat 140 Mitglieder.

19. Januar 2001 Jahreshauptversammlung MV 2001 mit Vorstandswahlen

Vorstandswahlen

Vorsitzende: Gisela Stoffel
Vorsitzender: Bernd Rottenecker
Kassierer: Franz Grathwohl
Schriftführer: Axel Scheurig

Leiter Fachgruppe Museum Hermann Löffler
Kassenprüfer Fred Isen und Adelbert Baumann

Mit einem Kurzreferat von Dr. Dieter Kauß: „Michael Derndinger 1762 – 1832“,
Wirtsohn – Mönch – Pfarrer - Farrenhalter in Niederschopfheim

Durch den Einsatz der Mannschaft um Alt-Bürgermeister Hermann Löffler gibt es
nun im Obergeschoss sechs Abteilungen: eine Schuhmacher- und eine
Sattlerwerkstatt, eine alte Küche, einen Raum mit Gegenständen, die im christlichen
Leben eine Rolle spielen sowie einen Raum, der der Zigarrenherstellung gewidmet
ist. Dort hängen auch mehrere Tabakbündel, sodass man die Arbeitsatmosphäre
beim Zigarrenmachen im wahrsten Sinne des Wortes schnuppern kann. In der
sechsten Abteilung sind Näh- und Strickmaschinen, Hanfquetschen und etliche
andere Geräte sowie einige Ausrüstungsstücke von Soldaten des 2. Weltkriegs zu
sehen.

Seit dem 21. Juni 2001 befinden sich auch die alten Kirchturmuhren aus allen drei
Hohberger Ortsteilen in unserem Museum. Als Letzte kam die 1922 gestiftete alte
Hofweierer Kirchturmuhre dazu. Dabei mussten die vier Uhrwerke für den Transport in
Einzelteile zerlegt und im Heimatmuseum wieder zusammengebaut werden. Und alle
drei Kirchturmuhren laufen!

Als weitere Seltenheiten bekam das Museum Ende März eine kleine, noch mit
Riemen angetriebene Drehbank und eine etwa von 1915 stammende Schrotmühle
geschenkt. 391 Stunden wurden 2001 für den weiteren Ausbau des
Heimatmuseums gearbeitet - seit seiner Eröffnung im November 1998 insgesamt
fast 4000.

Bilddokumentation über die Hofweierer Gasthäuser, von Gisela Stoffel gemeinsam
mit Vorgänger Helmut Dorgathen

Mai – September 900-Jahrfeier Hofweier mit besagter Bilddokumentation
Gasthäuser Hofweier, 1. Vorsitzende Gisela Stoffel und Vorgänger Helmut Dorgathen
erstellten die Bilddokumentation über die Hofweierer Gasthäuser, die große
Beachtung fand.

Als Beitrag der Mitgliedergruppe zum Hohberger Ferienprogramm boten Helmut Löffler und Gisela Stoffel einen Ausflug zu Kleindenkmalen in Niederschopfheim an.

März 2001 Dia-Vortrag „Die Geroldsecker und ihre Zeit“ von Klaus Kaltenbach. Zu diesem Thema passte die

12. Mai 2001 Halbtagesfahrt zur Burg Geroldseck und zum Schoss Dautenstein. Joachim Landerer bot eine sehr kurzweilige und interessante Führung mit abschließender Schnapsprobe.

Vortrag von Adelbert Metz über die Normandie und die normannische Küche – hier vor allem Fisch und Meeresfrüchte als Vorbereitung für die gedacht. Gisela Stoffel ergänzte durch einige Dias und einen Film über den weltberühmten Teppich von Bayeux.

Vom 5.- 9. Juni 2001 in die Normandie: Rouen - Etretat mit den drei Felsentoren, die diesen Ort weltberühmt machten - Honfleur - Caen - Mont St. Michel - St. Malo - Carnac - Chartres

2001 „Die Kunst der Spätgotik und der Renaissance“, Referent: Dr. Berthold Hänel, Lörrach

2001 „Das Gengenbacher Evangeliar - ein Kulturzeugnis des 12. Jahrhunderts“, Dr. Eugen Hillenbrand

2002 Neues Logo und neue Konzeption für eine eigene Homepage und ein Mitgliederzuwachs von 139 auf nunmehr 144 Mitglieder

11. Januar 2002 Mitgliederversammlung mit Kurzvortrag von Dr. Kauß: „Was nahmen Ortsbereisungen von 1935 und 1938 in Niederschopfheim zur Kenntnis“

Ehrungen von Paula Radatt, die unserem Verein seit 1992 angehörte, Ludwina Ikenmann, die mit Informationen und Bildmaterial die Dokumentation über die Hofweierer Gasthäuser unterstützte und Bertold Herrmann gedacht. Er trug als wichtiger Zeitzeuge viel Inhaltliches bei zum Buch „Diersburg - Die Geschichte einer jüdischen Landgemeinde 1738-1940“. Die Abrechnung von Kassenwart Franz Grathwohl zeigte, dass das im Jahr 2000 vorgestellte Buch dank vieler Spenden auch ein finanzieller Erfolg war.

Februar 2002 Vortrag von Pfarrer Fünfgeld: „Das Leben und das Wirken des Arztes und Theologen Albert Schweitzer und dessen Bedeutung für unsere Zeit“

März 2002 Vorbereitung der Studienreise Nürnberg-Regensburg-Passau mittels Dia-Vortrag

April 2002 Eröffnung der Museumserweiterung mit umfangreichen Aktionsangeboten und vielen interessierten Besuchern

Mai 2002 Ganztagesfahrt mit Besuch des alten Friedhofs in Freiburg, Führung durch Frau Rapp und Frau Stoffel, Kaysersberg im Elsass mit Führung und Besichtigung des dortigen Albert-Schweitzer-Museums

21. Mai und bis 24. Mai 2002 viertägige Studienfahrt nach Nürnberg-Passau-Regensburg

September 2002 Rückblick auf die Studienreise mit Helmut Dorgathen: „wir waren von der Größe und Geschichtsvielfalt in Nürnberg überrascht, wir haben Regensburg lieben und leiden gelernt und denken mit Freude an Passau zurück.“

Oktober 2002 Vortrag mit Doktor Berthold Hänel: „Die Entwicklung der gotischen Kathedralen in Frankreich“

November 2002 Vortrag mit Hans Jörg Mußler: „Glasfenster der Gotik und die Lichtsymbolik des Mittelalters“

Dezember 2002 Adventliche Einstimmung mit Dias vom Kloster Weltenburg, Musik von Walter Kempf und Texten vorgetragen von Gisela Stoffel

2003 Ehrung für 30- jährige Mitgliedschaft und Ernennung zum Ehrenmitglied von Johannes Kühne, Niederschopfheim, Gründungsmitglied, langjähriger Kassierer

18. Januar 2003 Jahreshauptversammlung Erweiterung des Vorstandes um 3 Beisitzer:

Carola Benthin, Diersburg
Walter Kempf, Hofweier
Konrad Franz, Niederschopfheim

Kurzvortrag von Dieter Kauß: „Diersburg anhand von 2 Ortsbereisungen durch die Obrigkeit in den Jahren 1925 und 1936“

12. 02. Dia Vortrag mit Gisela Stoffel „Vorstellung der geplanten fünftägigen Studienreise nach Brügge und Gent“

26. 03. Bilder Vortrag mit Jürgen Schmidt über „Luise, Preußens Königin der Herzen“

26. 04. Halb-Tagesfahrt nach Maulbronn mit Besichtigung des Zisterzienserklosters

24. 05. Halb-Tagesfahrt ins Elsass Besichtigung der Barockkirche in Ebersmünster

09. 06. – 13. 06. Fünftägige Studienfahrt nach Brügge und Gent

16. 09. Exkursion: Die Gutleut Kirche in Oberschopfheim mit Führung von Ekkehard Klem

15. 10. Vortrag mit Manuel Yupanqui „Die Römer in Offenburg“

15. 11. Haus der Geschichte Baden-Württemberg in Stuttgart

10. 12. Adventliches Beisammensein

2004 Veranstaltungsprogramm im Jahr - Vorträge und Exkursionen

Januar Jahreshauptversammlung Der neu gewählte Vorstand:

1. Vorsitzende: Gisela Stoffel, 2. Vorsitzender: Bernd Rottenecker, Schriftführer: Axel Scheurig für Edmund Schimpf, Kassierer: Franz Grathwohl wird bestätigt

Der Verein hat 139 Mitglieder

Vortrag Die Historie des Freiburger Münsters

Besichtigung der Stiftskirche in Lahr

Vortrag von Professor Kunze über die Namensentwicklung und ganz speziell über mehr als 60 Hoberger Namen. Leider waren nur 20 Personen anwesend

Studienreise - Studienreise nach Mainz Würzburg und Nürnberg unter dem Hauptaspekt von Sonderausstellungen und Besichtigung der genannten Städte

Ferien Programm - Ferien Programm für die Hohberger Kinder mit je einem Angebot von Franz Grathwohl und Gisela Stoffel

Europäischer Tag der jüdischen Kultur - Rundgang durch das Jüdische Diersburg als Beitrag zum europäischen Tag der jüdischen Kultur

Adventlichen Beisammensein - Das Jahr 2004 endet mit einem adventlichen Beisammensein mit 42 Teilnehmern

In der Presse wird über das Jahr verteilt 34-mal über Aktivitäten des HVH berichtet.

2005 Albert Freiherr von Roeder wird für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt Jahreshauptversammlung. Der Verein hat 135 Mitglieder.

14. Januar 2005 MV mit Kurzvortrag von Dr. Kauß: „Neues aus der Weinbau-Historie“

Januar 2005 Mitgliederbefragung des Hauptvereins zur Zufriedenheit /Unzufriedenheit der Mitglieder. Einige Mitglieder bemängeln die vielen Termine über das Jahr hinweg, die Jahres Planung sollte etwas weniger Umfang haben

13. April 2005 Vortrag Pfarrsaal Niederschopfheim Werner Scheurer: „Die Blüte des Offenburger Kunsthandwerks um die Wende 1920 Jahrhundert

16 - 20 Mai 2005 Studienfahrt nach Breslau

11. Juni 2005 Tagesfahrt nach Sulzburg, Besichtigung des Bergwerksmuseums, der Kirche St Cyriak und der Synagoge

21. 2005 September Vortrag Pfarrsaal Hofweier Ingrid Götz: „Offenburger Auswanderergeschichten - Nöte und Gründe und die neue Heimat Amerika“

19. Oktober 2005 Vortrag Pfarrsaal Niederschopfheim, Josef Naudascher: „Die Kelten in der oberen Ortenau“

12. November 2005 Halbtags Tages Fahrt zum Schloß Karlsruhe zur Ausstellung: „Römer, Christen, Alemannen - Spätantike am Oberrhein“

12. Dezember 2005 Adventliches Beisammensein im Albert-Schweitzer-Saal in Diersburg, mit Dias und Bilder von Siegbert Köder, Kurzgeschichten und Klavierbegleitung von Martin Ross.

- 2006** 25 Jahre Hohberger Heimatmuseum im Zusammenhang mit der Organisation der Veranstaltung mit vielen Besuchern stellt Gisela Stoffel erneut und mit Bedauern fest, dass es gut wäre, wenn der Historische Verein den Raum des Volkstankreises für Veranstaltungen nutzen könnte,
- 18. März 2006 Tagesfahrt nach Stuttgart Besuch des Theodor-Heuss-Hauses Abriss der Geschichte vom Kaiserreich bis die ersten 10 Jahre der Bundesrepublik Weißenhofsiedlung, Architektur im Bauhaus Stil
13. Mai 2006 Halb Tagesfahrt nach Prinzbach und Nordrach mit Herrn Werner Scheurer Besichtigung der beiden Kleinode Sankt Mauritius und Sankt Ulrich
1. Juli 2006 Tagesfahrt nach Schlettstadt/Séléstat Besuch der humanistischen Bibliothek und der Kirche Sankt Georg und kleiner Stadtrundgang gemeinsames Mittagessen
- Studienfahrt 2006 - Mangels Interesses fand 2006 keine mehrtägige Studienfahrt statt.
11. Oktober 2006 Pfarrsaal Niederschopfheim Dr. Cornelius Gorka: „Der Offenburger Königshof - vom Amtshaus zum Polizeirevier“
7. November Doktor Pfarrzentrum Hofweier Jürgen Kollmann: „Der Mord an Reichsfinanzminister Matthias Erzberger 1875 – 1921“
6. Dezember Albert-Schweitzer-Saal in Diersburg „Adventliches Beisammensein“
- Ausblick 2006** In ihrem Jahresbericht über das abgelaufene berichtet Gisela Stoffel über die schwierige Suche nach Nachfolge Kandidaten für den Vereinsvorsitz: Sie berichtet weiter von einem Jahr, in dem man spüren konnte, das sich allmählich ein Wandel im Verein vollzieht in der Altersstruktur, in der Annahme des Angebots und in der Nachfrage des Angebots durch die Mitglieder.
-

- 2007** Sascha Heinen wird neuer Vorsitzender - Der Verein zählt 133 Mitglieder
19. Januar 2007 MV im Weingut Roeder mit Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft. Gisela Stoffel und Bernd Rottenecker stellen ihr Amt als Vorsitzende zur Verfügung.
- Der neu gewählte Vorstand:
1. Vorsitzender: Sascha Heinen,
2. Vorsitzender: Florian Bürstner
Schriftführer: Ulrike Ehret-Herr,
Kassierer: Franz Grathwohl,
Beisitzer: Carola Benthin, Diersburg, Petjo Schimpf, Hofweier, Konrad Franz, Niederschopfheim,
Leiter Fachgruppe Museum Hermann Löffler, Kassenprüfer Fred Isen und Adelbert Baumann
28. Januar 2007 Beitrag des Historischen Vereins zur 750 Jahr Feier Diersburg - Enthüllung der Tafeln zum Gedenken an die jüdische Gemeinde am Rathaus in Diersburg - ein denkwürdiger und rundum gelungener Tag mit zahlreichen Teilnehmern von Personen aus dem jüdischen Leben es ist trotz des grausamen
-

und traurigen Hintergrundes ist eine Bereicherung für Diersburg speziell und für Hohberg im Allgemeinen

15 April 2007 erster Öffnungstag des Hohberger Heimatmuseums

April 2007 erste Kontakte zum Förderverein des General Archivs in Karlsruhe in der Reihe: „Inventare nicht staatliche Archive“ zur Veröffentlichung des Urkundeninventars der Urkunden der Familie Röder von Diersburg.

Im Herbst 2007 wurde dieses Inventarverzeichnis als Buch veröffentlicht werden und im Rathaus in Diersburg der Öffentlichkeit vorgestellt. An den Druckkosten hat sich Der HVH mit einem kleinen Beitrag beteiligt

März 2007 Elena Weidt, ehemals Weinprinzessin übernimmt im Verein die Aufgabe Begleitung bei der Erforschung alter Schriften in Archiven ganz speziell auch im Diersburger Archiv

Juli 2007 Überlegungen und Vorbereitungen für ein Familienbuch - früher Ortssippenbuch genannt - für Hofweier. Kurt Hogenmüller hat in den vergangenen Jahren den Datenbestand zusammengetragen, inzwischen arbeitet er zusammen mit Hans Göppert und Thomas Bayer an einer Veröffentlichung der Daten in Buchform, Herausgeber: HVH

14. Oktober 2007 Jahres Hauptversammlungen des Haupt Vereins Hausach mit einem Vortrag über den Fürstenberger Bergbau im Kinzigtal

14. Oktober 2007 Führung in der Dorfkirche Hausach und in dem dortigen Bergbaufreilichtmuseum Erzpoche Hausach

2007 Nicht stattgefunden hat die Adventsversammlung, weil es sich kein verantwortlicher Organisator*in gefunden hat

2008

Der Verein hat 131 Mitglieder Helmut Dorgathen verstirbt im August 2008

18.01.2008 Jahreshauptversammlung Der Vorsitzende Sascha Heinen berichtet über die schwierige Situation des Vorstandes: da der neue gewählte 2 Vorsitzende Florian Bürstner kurz nach seiner Wahl nicht mehr greifbar war, musste die Vorstandschaft diesen Ausfall kompensieren. Eine Nachwahl ist erst mit der im kommenden Jahr anstehenden Vorstandswahlen möglich.

5. April 2008 Tagesfahrt nach Speyer mit Besichtigung des Doms in Speyer und des evangelischen Pendants, Führung durch den Judenhof mit Mikwe und historisches Museum / Technikmuseum in Speyer.

August 2008 Hohberger Ferienprogramm mit dem Museumsleiter Guntram Franz: „Das alte Handwerk vor 260 Jahren“

September 2008 Tagesausflug mit der Schwarzwald-Bahn nach Konstanz, Besuch der Ellenrieder Ausstellung, Führung im Münster

28. Oktober Vortrag mit Kurt Griesser aus Gengenbach im Pfarrsaal Niederschopfheim zum Thema: „Kalender“

Weiterentwicklung und Aktualisierung der Homepage durch Alois Ehret in Zusammenarbeit mit Herrn Brauweiler und der Firma Sitatec in der Ludwig-Huber-Straße.

Arbeit am Projekt „Familienbuch von Hofweier“. Kurt Hogenmüller hat seine Daten für die Druckerei aufbereitet, Thomas Bayer steuerte zudem Werk Bilder bei und Hans Göppert begleitende Texte. Bei einer Herausgabe als Buch und in sehr begrenzter Stückzahl ergab sich ein unverhältnismäßig hoher Verkaufspreis; daran konnte auch eine alternative nicht so hochwertige Drucktechnik nicht unbedingt etwas ändern. Kurz: die Herausgabe als gedrucktes Buch stellte sich für den Verkauf als zu teuer dar. Es wurde deshalb aufs erste auf eine Herausgabe verzichtet.

Dezember Adventsnachmittag organisiert von Carola Benthin, Gisela Stoffel und Hedwig Greiner im Albert-Schweitzer -Saal.

2009

Thema des Jahres: „2000 Jahre Varusschlacht - die Schlacht im Teutoburger Wald“. Der Verein hat 128 Mitglieder. Der Vorsitzende Sascha Heinen hat keinen Stellvertreter

Der Verein hat 117 Mitglieder

23. Januar 2009 MV mit Kurzvortrag von Bernd Rottenecker: „Hermann Erhardt – ein unbekannter Diersburger“

11. März 2009 Lichtbildvortrag zum Thema „Johann Peter Hebel“ mit Pfarrer Christian Fünfgeld im Albert-Schweitzer-Saal, Diersburg

19.April, 21. Juni 2009, 11.Oktober 2008 Öffnung des Heimatmuseums

25.April 2009 Tagesausflug nach Heitersheim, Besuch der Villa Urban und das Malteserschloss, Besichtigung des „Römischen Badenweiler“

Arbeit am Projekt „Alte Jahrgangsbilder“. Für Diersburg hat diese Aufgabe Carola Benthin, für Hofweier Petjo Schimpf und für Niederschopfheim Franz Grathwohl übernommen.

August 2009 Beitrag zum Hohberger Ferienprogramm „Alte Spiele“ mit Carola Benthin. und Guntram Franz, Franz Grathwohl organisierte eine Fahrradtour entlang des Jakobusweges nach Kehl

Oktober 2009 Vortrag im Bürgersaal Niederschopfheim Thema: „Die Rheinschiffahrt vergangener Tage“

Oktober 2009 Halbtagsfahrt ins Kinzigtal mit Besuch von Hausach-Dorf und Haslach mit Erzpoche und HansJakob Haus, Hausach.

Adventsnachmittag in Diersburg mit Vortrag von Kurt Grieser und einer Tanzvorführung der Tanzmäuse des Volkstanzkreises. Carola Benthin Gisela Stoffel und Hedwig Greiner waren die Organisatorinnen.

2010

Lucien Mutzig, Hofweier ist neuer Vorsitzender - Sascha Heinen, 1. Vorsitzender, Florian Bürstner, 2.Vorsitzender, Hermann Löffler, Museumsleiter und Petjo Schimpf, Beisitzer stellen sich nicht mehr zur Wahl.

22. 2010 Januar Jahreshauptversammlung mit Kurzvortrag von Carola Benthin liest aus den Reiseerzählungen von Heinrich Hansjakob über den Bergbau im Hagenbach

Nach 3 Jahren wird ein neuer Vorstand gewählt.

Vorsitzender: Lucien Mutzig, Hofweier, 2. Vorsitzende: Carola Benthin, Diersburg,

Schriftführerin Ulrike Ehret-Herr, Niederschopfheim, Kassenwart Franz Grathwohl, Niederschopfheim, Beisitzer Gisela Stoffel, Niederschopfheim, Beisitzer Berthold Kalt, Hofweier, Beisitzer Konrad Franz, Niederschopfheim, Museumsleitung: Guntram Franz, Niederschopfheim, Kassenprüfer Fred Isen u. Adelbert Baumann, Hofweier

Alle o.g. Kandidaten werden einstimmig für die nächsten 3 Jahre gewählt. Wahlberechtigt sind laut Anwesenheitsliste 43 Mitglieder

Februar 2010 Beitrag zur Festschrift 2010 100 Jahre Historischer Verein für Mittelbaden e. V.

8. April Putzaktion im Museum.

22. April Vortrag und Film von 1939 im Pfarrsaal Hofweier über die Evakuierung der Rheinortschaften und die Maginot Ligne

5. Mai Info Abend über die Studienfahrt nach Besançon im Rathaus Niederschopfheim.

4. und 5. Juni 2-tägige Studienfahrt nach Besançon „die Hauptstadt der Zeit“.

Am 25.07.2010 Enthüllung einer Gedenktafel in der Strittmat in Diersburg mit unserer Expertin Frau Gisela Stoffel.

05.09.2010 Europäischer Tag der Jüdische Kultur Führung im Jüdischen Diersburg mit Frau Stoffel

18.09.2010 Tagesfahrt zur Insel Reichenau, Herr Kalt Berthold hat die Organisation und Durchführung übernommen.

18.11.2010: Bildvortrag von Herrn Bürkle aus Ortenberg „Das Leben und Wirken der Marie Ellenrieder“ bei Familie Roeder

Ergänzung durch Beitrag zum regelmäßigen Briefwechsel mit Carl Christoph Freiherr von Röder von Frau Stefani Freifrau Roeder von Diersburg

14.12.2010: Adventsnachmittag Vorbereitungen und Organisation Frau Carola Benthin unterstützt von Gisela Stoffel und Hedwig Greiner. Inzwischen ein fester Bestandteil im Jahresablauf

2011 Der Vorsitzende legt der Versammlung den Auftrag aus unserer Satzung eingehend ans Herz: „Der Verein fördert die Kenntnis und Darstellung aller Zweige der Geschichte im Gebiet der Gemeinde Hohberg. Er leistet Beiträge zur Erhaltung von Kunst-, Kultur- und Baudenkmalen sowie zur Volkskunde und zur Heimatpflege.“ und bittet um Unterstützung bei der künftigen stärkeren Erfüllung dieses Arbeitsschwerpunktes. Mitgliederstand 116 Personen.

04.02. 2011 MV im Weingut Roeder mit Vortrag von Altbürgermeister Hermann Löffler zum Naturschutzgebiet Unterwassermatten „s´Unterwässer“ genannt.

Beitrag für die Zeitschrift des Historischen Vereins für Mittelbaden 2011 „Die Ortenau“. Veröffentlichung der Dokumentation von Alt Bürgermeister und Ehrenmitglied Hermann Löffler über das Naturschutzgebiet Unterwassermatten im Volksmund „s´Unterwässer“ genannt.

April Vorbereitung der 2-Tagesfahrt nach Oberschwaben begonnen mit Infoabend am 14. April im Rathaus in Niederschopfheim

Am 1. Mai 2011 hat wieder die Saison des Hohberger Heimatmuseum begonnen. Guntram Franz berichtet von den verschiedenen Aktivitäten

19. Mai Exkursion zum Wasserkraftwerk am Großen Deich: Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien - Herr Schmidt erklärt die Wasserkraftnutzung Das Elektrizitätswerk geht hier neue Wege und investiert in die Ökologie von Fließgewässern.

Vom 13.-15. Juni 3-tägigen Fahrt in Richtung Ochsenhausen auf. Zum Programm gehörte die ehemalige Benediktinerabtei in Ochsenhausen, die zauberhaft schöne Dorfkirche von Steinhausen, der Bibliothekssaal und die Magnuskirche in Bad Schussenried und das Münster in Zwiefalten, das Waschfrauenmuseum mit Waschbrett, Stößel und Waschzuber, die Geschichte des Müllers Graf, in der vor 400 Jahren von Mönchen gegründeten alten Mühle. Mit einer Parodie auf die Gastronomie beim Abendessen

Vom 06.-07.-August feierten wir 30 Jahre Historischer Verein und 20 Jahre Heimatmuseum Hohberg, ein schönes Jubiläum mit einem gelungenen Festakt mit einem riesigen Interesse aus der Bevölkerung, wir hatten zwischen 400bis 450 Besucher. Die Vorbereitungen mit der Organisation von Räumlichkeiten Flyer, Kühlwagen, Zelt, usw. waren heftig

Am 23. Aug. zum 100. Geburtstag von Dr. Josef Bayer Pfarrer, Ehrenbürger von Hohberg und Ehrenmitglied unseres Vereins organisierten wir eine Ausstellung über sein Leben und Wirken, Zur Eröffnung fand in der Pfarrkirche in Hofweier ein feierlicher Gottesdienst mit musikalischer Begleitung durch die Chorgemeinschaft unter Leitung unseres Vereinsmitglieds Werner Göppert statt.

Beeindruckend, das große gestalterische Wirken des Verstorbenen für den Historischen Verein mit rund 40 Dokumentationen, Aufsätzen und Vorträgen neu aufgelegt – in Metern gemessen rund 20 Meter Ausstellungsmaterial und 10 Plakate Lebensgeschichte.

Am 15. Okt. fand unsere Tagesfahrt nach La Petite Pierre (Kleiner Stein) im Parc Régionales de L´Alsace du Nord, Schloss Lützelstein, heute Sitz des regionalen Naturparks der Nordvogesen mit einer Dauerausstellung zum „Abenteuer Nordvogesen“, die Simultankirche Mariä Himmelfahrt, im Jahre 1417 von Graf Burckhardt von Lützelstein gebaut, das Volkskundemuseum und das Siegelmuseum und Besichtigung der Felsenhäuser in Graufthal sowie das Museum mit geführten Stadt-Rundgang in Bouxwiller.

am 22. November In seinem Vortrag präsentierte Pfarrer Christian Fünfgeld im Pfarrsaal von Hofweier in Bildern das Leben seiner Kindheit auf dem Lande.

Im November war das Museum vor der jährlichen Winterpause zum letzten Mal

geöffnet. Insgesamt haben wir an diesem Tag 40 Besucher zu Gast. Darüber sind wir sehr stolz.

Der jährliche Adventsnachmittag in bewährter Weise von Frau Carola Benthin organisiert und durchgeführt fand im Bürgerhaus in Hofweier statt.

2012 Mitgliederstand 130 Personen

10. Februar 2012 Hauptversammlung im Weingut Roeder mit Kurzvortrag zum Projekt „100 Jahre Dr. Josef Bayer“.

15.04.2012 Erster Öffnungstag im Museum – insgesamt knapp 300 Besucher

28/29.Mai 2012 Studienfahrt nach Lothringen – mit Station in Nancy mit Stadtführung und Besichtigung des Place Stanislas bekannt als der schönste Königsplatz Europas, er wurde im Dezember 1983 in die Liste der UNESCO Weltkulturerbe aufgenommen, Besichtigung von Pont-à-Mousson mit Besuch des Papiermuseums, Metz die Hauptstadt Lothringens mit Besichtigung der Kathedrale St. Etienne, Stadtrundfahrt mit dem Touristenbähnchen, Besichtigung des Wilhelminischen Bahnhofs und des Kaiserviertels Übernachtung in der Prämonstratenser Abtei, ein historisches Baudenkmal aus dem 18. Jh. am Ufer der Mosel

07/08. 07.2012 Teilnahme am Dorffest in Diersburg unser Mitglied Herr Willi Gattnar, hat seine Garage zur Verfügung gestellt; in 7 Plakaten haben wir geschichtliches zur Gemeinde Diersburg und vom präsentiert. Eine Likör Bar war der ideale Anziehungsmagnet für unserer „Garagenprojekt“

02.09.2012 Europäischer Tag der Jüdischen Kultur mit Führung durch das jüdische Diersburg mit Carola Benthin.

20.10.2012 Tagesfahrt in Elztal und Schuttertal – mit Station in der Orgelstadt Waldkirch: „die lebendige Orgelgeschichte“, der Bleibacher Totentanz Führung Gisela Stoffel, Seelbach: Ausstellung mit Exponaten zur Geschichte der Geroldsecker im Bürgerhaus in Seelbach.

22.11.2012 Vortrag im Sitzungssaal im Niederschopfheimer Rathaus: Die Geschichte des Stroms und Stromgeschichten, ein lebendiger Vortrag mit Peter Fiedler, dem ehemaligen Prokuristen des E-Werks Mittelbaden, mit Episoden zu Franz und Änne Burda

04.12.2012 Adventsfeier im Bürgerhaus in Hofweier, in bewährter Weise von Carola Benthin und Gisela Stoffel organisiert mit Film von Berthold Kalt: „Entstehung des Weihnachtsliedes „Stille Nacht, heilige Nacht“.

2013 Mitgliederstand 129 Personen

15.02.2013 Hauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes

12.03.2013 Vortrag von Klaus Kaufmann Vorstand unseres Hauptvereins Thema: „Scharfrichter und Abdecker, ein Leben am Rande der Gesellschaft“

01.04.2013 Sonderführung im Heimatmuseum: der Offenburger Oldtimerverein

besichtigt das Hohberger Heimatmuseum der Volkstanzkreis hat es abgelehnt, uns ihren Raum für diese Sonderführung auszuleihen - so mussten wir leider diese Gruppe im Gasthaus Resch bewirten

Eine weitere Sonderführung im Heimatmuseum mit der Seniorengruppe der Post konnten wir ebenfalls nur mit sehr beengten Möglichkeiten durchführen. – wir haben bis heute keinen eigenen Raum

07.04.2013 Erster Aktionstag im Museum

14.04.2013 Vortrag und Präsentation der Studienreise ins Hohenloher Land im Bürgerhaus in Hofweier

30.04.2013 Vortrag zum Thema: Unerwünscht - Dr. Kurt Maier berichtet aus seinem Leben In Kooperation mit der evangelischen Kirchengemeinde des Guten Hirten Hohberg konnten wir Herrn Dr. Kurt Maier als außergewöhnlichen Zeitzeugen im Albert-Schweitzer -Saal begrüßen. Der 82jährige Dr. Kurt Maier aus Washington hat Bezug zu Diersburg, da ein Teil seiner Familie aus Diersburg stammt, sein Großvater war der Bäckermeister Zadock Maier aus Diersburg und er war als Kind gelegentlich in der jüdischen Gaststätte „Badischer Hof“. Mehr als hundert Besucher, über Generationen und Konfessionen hinweg -

31.05/1. und 2. Juni 2013 Studienfahrt zum Hohenloher Land. Etappen waren: Öhringen – Neuenstein – Waldenburg - Groß Comburg – Schwäbisch-Hall – Langenburg Creglingen – Weikersheim - Kloster Schöntal. Leider war die Studienfahrt nicht ausgebucht und insofern haben wir - im Gegensatz zum Vorjahr - mit einem Minus abgeschlossen. Deshalb hat der Vorstand beschlossen in im Jahr 2014 keine Studienfahrt zu organisieren - eventuell erst wieder 2015.

14.06.2013 Halbtags Fahrt mit dem Heimat- und Verkehrsverein zur Ausstellung von Friederique Brion im Rathaus von Meißenheim, mit Besichtigung des Grabes von Friederique und Führung in der Evangelischen Kirche mit Bürgermeister Alexander Schröder.

Vorbereitung des Gedenkjahres „Friederique Brion“ mit Flyer mit allen Aktionen in den drei Orten Sessenheim – Diersburg- Meißenheim Am 3. April waren es 200 Jahre, dass Friederike Brion in Meißenheim starb.

21.06.2013 Vortrag im Marienhof Thema: "Eine Jugend im Dichtergehäuse ein nicht alltäglichen Dichterleben " Alexander Bergengruen erinnerte an seinen Vater Dr. Werner Bergengruen, der von 1892 bis 1964 gelebt hat.

16.07.2013 Vortrag mit Referent Norbert Klein „Friederike Brion - ihr Leben und Wirken“ Zusammen mit der Heimat und Verkehrsverein haben wir in die Weinstube eingeladen.

02.08.2013 Friederikenfest im Innenhof des Weinguts - ein fröhlicher Abend mit Musik, Theater, Gesang und Lesungen. Die Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Verkehrsverein Hohberg ist immer hervorragend

01.09.2013 Führung durch das jüdische Diersburg mit Carola Benthin. Es war eine kleine, sehr interessierte Runde. Neben der Geschichte der ehemaligen jüdischen Gemeinde in Diersburg konnten die Besucher auch einen Blick in das ehemalige Pfarrhaus in Diersburg werfen, wo Brion einige Jahre gelebt hat.

29.09.2013 Tag der jüdischen Kultur - Führung durch das jüdische Diersburg mit Gisela Stoffel. Dieser Gedenktag wird von vielen Besuchern immer wieder gerne genutzt.

10.10.2013 Ausstellung Friederique Brion im Obergeschoß in unserem Museum

12.11.2013 Vortrag im Bürgerhaus in Hofweier von Michael Bühler „Zwischen Baden und Pfalz – Die Bedeutung Straßburgs für den Ortenauer Niederadel im späten Mittelalter“

17.12.2013 Adventsfeier im Bürgerhaus in Hofweier, die in bewährter Weise von Carola Benthin und mir organisiert und durchgeführt wurde. Schöne Beiträge kamen auch von Pfarrer Fünfgeld, Gisela Stoffel und Stefanie Bayer. Im Mittelpunkt standen die Weihnachtskrippen aus aller Welt, eine musikalische Bilder Präsentation.

2014 Teilnahme (zum 3. Mal) an der Hohberger Hobby- und Kunstaussstellung

21.02.2014 Hauptversammlung

05.04.2014 geplant, organisiert und ausgeschrieben war die Tagesfahrt: „Fastnacht in der Hölle“ im Landesmuseum in Stuttgart am 05.04.2014. Mangels ausreichender Beteiligung mussten wir leider einige Interessenten enttäuschen und die Fahrt absagen.

27.04.2014 Verbunden mit dem Mitgliederbrief 2014 war ein großes Anliegen, alle Mitglieder über unsere Arbeit in und um das Museum herum zu informieren. Die Resonanz auf diese Informationen war durchweg positiv und hat uns sehr viel Mut gegeben, die Arbeit fortzusetzen.

27.05.2014 Besuch einer Gruppe aus dem „Heimethues“ Denzlingen. Hier war für uns der gegenseitige Austausch über eine zeitgemäße Museumsarbeit sehr hilfreich.

10.06.2014 Aufruf in den Hohberg Nachrichten und Bitte an die Hohberger Bevölkerung, alte Dokumente, die eventuell in Familienalben schlummern dem historischen Verein für die „Ausstellung der erste Weltkrieg – Geschichte, Geschichten und Schicksale“, anlässlich des 100. Jahrestages des Beginns des Ersten Weltkrieges (1914-18) zu dokumentieren.

15.06.2014 Das Hohberger Heimatmuseum öffnete 2014 zum ersten Mal seine Türen. Im Mittelpunkt einer Ausstellung stand die Bildpräsentation der Hohberger Feldkreuze und Bildstöcke.

27.06.2014 Vortrag zum Ersten Weltkrieg mit Prof. Dr. Wolfram Wette zum Thema: „Schlafwandler oder Kriegstreiber? des DGB-Ortenau in der Telekom Kantine

22.07.2014 Besuch im Museum einer Praktikantin aus Schanghai der Firma Schneider und weil wir international sind – diesmal in französischer Sprache

02.08.2014 Besuch im Museum von Familienurlaubern aus Kanada

03.08.2014 Das Hohberger Heimatmuseum öffnet zum zweiten Mal seine Türen zum Thema: Tabak stellte uns Gerhard Brandstetter seinen Film „Tabakanstechen auf dem Elble Hof“ aus dem Jahr 1976 zur Verfügung.

04.08.2014 Glück für das Hohberger Heimatmuseum - Schornsteinfeger besuchen uns.

09.08.2014 Aktion zum Thema „Rund um den Wald“ im Weingut Röder. Eine hervorragende Kooperation mit dem Weingut und dem Heimat- und Verkehrsverein.

14.08.2014 Neuzugezogene in Niederschopfheim besuchen das Heimatmuseum

14.09.2014 Europäischer Tag der jüdischen Kultur, Das Motto: "Frauen im Judentum" Führung in Diersburg mit Gisela Stoffel.

20.10. 2014 Aufgrund der Vorbereitungen zur Hobby Ausstellung in Diersburg konnten wir die Tagesfahrt ins „J.-F Oberlin Museum“, Elsaß konnten

24/25.10.2014 Hobby Ausstellung Diersburg: „Der erste Weltkrieg – Geschichte, Geschichten und Schicksale ". Da bereits bei der zweiten Hohberger Hobby- und Kunstausstellung im Jahr 1986 der Historische Verein mit vielen seiner Exponate beteiligt war entschlossen wir uns sehr kurzfristig im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit dieses Forum zu nutzen. Es war eine sehr interessante Aufgabe, zu den vorhandenen Ausstellungsstücken kamen viele ergänzende Informationen noch dazu.

11.11.2014 Eröffnung der Ausstellung 1. Weltkrieg im Museum. Die Ausstellung umfasst 14 großflächige Plakate, die sich den unterschiedlichsten Teilaspekten des Kriegs widmen. Neben einer chronologischen Übersicht über die wichtigsten Kriegsereignisse zeigen die Plakate Themen wie Kriegspropaganda, Frauen im Krieg, Not und Hunger der Zivilbevölkerung aber auch den Einsatz jüdische Soldaten an der Front.

16.11.2014 Gestaltung der zentralen Gedenkfeier zum Volkstrauertag. Mit eindrucksvollen Texten und anhand einer Bildpräsentation und Plakaten über einzelne Kriegsgeschehnisse ab 1914 sowie über die Schicksale der Hohberger Soldaten wurden den Besuchern dargestellt. Dass auch die jüngere Generation nicht die Augen vor den Gräueltaten der vergangenen Kriege verschließt, zeigten die Jugendlichen Maxime Caruso, Felix Hettig und Denis Hurst, die einen Teil der Beiträge vortrugen. Musikalisch gestaltet wurde die Gedenkfeier durch das 1. Orchester der Harmonika-Freunde Hofweier.

18.11.2014 Vortrag im Ritterhaus in Offenburg - "Weibliche Heimarmee - Frauen im Ersten Weltkrieg in Baden" mit der Historikerin Dr. Barbara Guttmann aus Karlsruhe

05.12.2014 Besuch des Jahrgangs 1938 aus Oberschopfheim

28.12.2014 Unsere Familie im Museum Das Museum kann auch zur Spurensuche für familiäre Wurzeln dienen. Diese Arbeit macht sehr viel Spaß und es steckt sehr viel Herzblut darin.

2015 Das Jahr 2015 war ein Jahr der Kooperation und Vernetzung mit verschiedenen Partnern

Schwerpunkt 2015 Konzeptentwicklung für die Neu-Gestaltung des Museums mit Anbau – Platz für:

Ausstellungen

Präsentation unserer vielen Dokumentationen,
Begegnung mit den Museumsbesuchern
Schulklassen und Sonderführungen,
Einführungsvorträge und Filmvorführungen

Mit großem Optimismus haben wir schon länger damit begonnen landwirtschaftliche Geräte aus dem Museum nach draußen zu verlagern. Mit diesen Arbeiten waren wir über das ganze Jahr immer wieder beschäftigt.

27.02.2015 Mitgliederversammlung mit der Wahl eines fast komplett neuen Vorstandsteams. Wir haben uns im Team gut zusammengefunden – und das ist auch gut so, weil ich als Quereinsteiger so immer wieder den notwendigen Rückhalt bekomme, um die nicht immer leichte Arbeit im Historischen Verein zu bewältigen.

23.03.2015 Tagesaktion Feuerwehrleiter aus dem Jahr 1928

die „alte Niederschopfheimer Feuerwehrleiter“ wurde vom Marienhof ausquartiert. Die Feuerwehrleiter aus dem Jahr 1928 hat im Marienhof bei der Dachsanierung der Häuser gute Dienste geleistet. Jetzt steht sie im Bauhof im Niederschopfheimer Wald.

28.03.2015 Hohberger Seniorentag in der Harmoniehalle in Niederschopfheim. In Kooperation mit dem Generationen Netzwerk Hohberg haben wir zum Thema: „Einst und Heute“ - Das Leben im Bauerndorf in Bildern und Texten auch teilweise in Mundart die Entwicklung vom Bauerndorf zur modernen Wohngemeinde präsentiert. Die Bilder sind auch heute noch im Museum.

08.05.2015 Führung durch die ehemalige Synagoge Kippenheim. Die Besichtigung der ehemaligen Synagoge in Kippenheim und Rundgang über den Schmieheimer jüdischen Friedhof mit fachkundiger Führung von Bernd Rottenecker, der uns über die wechselvolle Geschichte des Hauses und der Geschichte der Juden in der Ortenau informierte. Zum Abschluss waren wir im Hieronymus in Schmieheim.

17. 05.2015 Internationaler Museumstag

Zum Internationaler Museumstag wurde traditionsgemäß die Saison in unserem Museum wieder begonnen. Rund 40 Besucher haben sich für die alten Häuser, Sitten und Gebräuche aus den drei Ortsteilen interessiert. Zufrieden durften wir feststellen, dass das veränderte Ambiente des Museums hervorragenden Möglichkeiten bietet sich über die Arbeit des Vereins zu informieren und zwanglos miteinander ins Gespräch zu kommen. So haben sowohl die Alten wie auch die Jungen mit Interesse und Begeisterung beim Museums-Suchspiel mitgemacht.

06.09.2015 Europäischer Tag der Jüdischen Kultur. Zum Europäischen Tag der Jüdischen Kultur hat Gisela Stoffel wie auch in den Vorjahren die Teilnehmerschar kompetent durch das jüdische Diersburg geführt. Ein Dankeschön an Gisela.

17. 09.2015 1.Vortrag im Hohberger Heimatmuseum, Premiere. Bernd Rottenecker referierte zum Thema: „Von Babylon bis Gurs – 2500 Jahre Juden Hass und Judenverfolgung“. Ursachen und Folgen des über Jahrhunderte währenden Judenhasses in Deutschland und Europa.

16.10. 2015 Museum – Baumaßnahme. Der Bauantrag für unseren Anbau ist nun endlich fertig und wurde an die Baurechtsbehörde des Landratsamtes geschickt. Gleichzeitig unterstützte uns die Gemeinde bei der Antragstellung auf Stiftungsmittel bei der Regionalstiftung der Sparkasse Offenburg/Ortenau. Hoffentlich ist die Kuh nun endlich vom Eis!

23.10.2015 Gedenkfeier 75. Jahrestags der Vertreibung der jüdischen Mitbürger in Diersburg „Es geschah am helllichten Tag“ die Gedenkfeier geplant und in der Evangelischen Kirche in Diersburg durchgeführt. Vor Beginn der Gedenkfeier war bei der Ortsverwaltung von ehemaligen Konfirmanden der evangelischen Kirchengemeinde Diersburg ein Gedenkstein enthüllt worden.

15.11.2015 Gedenkfeier zum Volkstrauertag Die zentrale Gedenkfeier zum Volkstrauertag fand in der Katholischen Kirche Diersburg zum Thema: „Flucht und Vertreibung von 1945 bis heute“ Zusammen mit dem Posaunenchor statt. Mit eindrücklichen Texten und Bildern wurde der Bogen gespannt zu den Gründen für Flucht und Vertreibung, gestern wie heute. 70 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges ist die Welt allerdings nicht friedlicher geworden, wie die Anschläge und die aktuelle Flüchtlingssituation erschreckend deutlich machen.

17.12.2015 Adventsfeier im Bürgerhaus Zum Abschluss des Hohberger Historischen Jahres fand unsere Adventsfeier im Bürgerhaus in Hofweier statt, zum Thema: „Manchmal brauchst du einen Engel“. Im Mittelpunkt der besinnlichen Feier war eine Bilderschau von Engeln - aus allen drei Ortsteilen von Hohberg.

17.12.2015 Nachricht, dass die Regionalstiftung uns eine wohltuende Fördersumme für unser Bauvorhaben zukommen lassen wird.

2016 Mitgliederstand von 107 Personen

26.02.2016 Am Beginn des Vereinsjahres hatten wir unsere Mitgliederversammlung wie üblich in der Weinstube. - Ohne besondere Vorkommnisse

19.03. 2016 Hohberger Seniorentag in Diersburg mit einem humorigen Beitrag zum Alten Handwerk mitgestaltet. Es ging ins besonders um das Alte Handwerk in Diersburg und einige Diersburger Hobbyhandwerker waren mit praktischen Beispielen aktiv. Hier einige Beispiele: Weber, Korbmacher, Sattler, Schumacher

22.05. 2016 Internationaler Museumstag. Zum Internationaler Museumstag haben wir traditionsgemäß die Saison in unserem Museum wieder begonnen. Es war uns wichtig eine Brücke zu bauen zwischen den Generationen, um den Austausch zwischen Jung und Alt lebendig zu machen. So haben wir eine Oldtimer Schau mit örtlichen Oldtimerfreunden auf dem Gelände des Gasthauses Resch organisiert. Und haben außerdem mit unseren Nachbarn, den „Freunden alter Landtechnik“ gemeinsam eingeladen. Sie restaurieren alte Traktoren und alte landwirtschaftliche Geräte, um kaum noch bekannte landwirtschaftliche Techniken zu zeigen.

28.05. 2016 „Mähen wie Früher“ An einem Samstag im Mai haben wir mit der Sense wie früher gemäht und dabei viel Wissenswertes über die alte Art und Weise des Sensens erfahren. Dazu gehört auch das fachgerechte Sensengeln. Anton Gengenbacher hat uns gekonnt durch den regenfreien Vormittag gebracht

17.08. 2016 Hofweierer Grundschul Kinder besuchen mit ihren Ferienbetreuerinnen das Museum.

27.07.2016 Der Evangelische Singkreis Diersburg besucht das Hohberger Heimatmuseum. Es gibt Bratkartoffeln und Würstchen und viele angenehme Gespräche.

04.09.2016 Europäischer Tag der Jüdischen Kultur. Zum Europäischen Tag der Jüdischen Kultur hat Gisela Stoffel wie auch in den Vorjahren die Teilnehmerschar kompetent durch das jüdische Diersburg geführt. Es war ihre letzte Führung. Ein herzliches Dankeschön an Gisela.

29.09.2016 Besuch der Légion Etrangère - Fremden Legionäre aus Baden und dem Elsass. Der Besuch in deutsch- elsässisch- französischem Kauderwelsch war feucht fröhlich und für das Museum ab und zu durch schöne Sachspenden immer wieder einträglich

24.11. 2016 Feier eines 70. Geburtstages im Hohberger Heimatmuseum - ein schöner Anlass Freunde und Bekannte aus der näheren Umgebung mit der Heimatgeschichte bekannt zu machen.

25.11.2016 Besonders beachtenswert und als Anerkennung für unsere Arbeit ist auch eine Stippvisite von einer Gruppe, die im Vereinsheim der Turner den 70. Geburtstag feierte, zu fortgeschrittener Stunde im Herrgottswinkel (mit großem Kreuz, Schreibtisch, Alte Landkarte Baden aus den Jahre 1788 nach einem alten Stich, Schellenmärkt Figuren und ein Kleiner Kachelofen).

2017 Das Museum wird zum Zankapfel – es herrscht große Aufregung um Nutzungsänderung und Brandschutz

03.03.2017 Mitgliederversammlung wie üblich in der Weinstube mit Kurz-Vortrag über „Georg Ehret“ von Bernd Rottenecker

01.04.2017 Hohberger Seniorentag Hofweier Thema „Früher und heute“ zu heimatlichem Brauchtum beteiligt. So auch 2017

11.05.2017 Vortrag mit Dr. Karl Hansert zum Thema: „Unter Kreuz und Hakenkreuz: ein Dorfpfarrer widersteht den Nazis“ Nazis im Dorf und auf der „Gestapo-Leitstelle“ in Offenburg schikanierten den jungen Dorfpfarrer Anton Schmid, Hausdurchsuchung, Verhöre, Haft in Offenburg und Androhung von KZ Dabei war die Schließung der Dorfkirche über fast drei Monate nur ein Höhepunkt der Gestapo-Rachemaßnahmen.

21. 05 2017 Internationaler Museumstag Motto: „Spurensuche: Mut zur Verantwortung!“ ein Riesenerfolg zusammen mit der Nachbarschaft, die Freunde alter Landtechnik und der Resch

23.05.2017 Tagesfahrt nach Strasbourg Exkursion „Auf den Spuren der Reformation in Straßburg“ mit der Deutsch Französischen Tram nach Kehl und zurück. Dr. Stefan Woltersdorff aus Kehl führte uns knapp 3 Stunden durch das Jüdische Straßburg.

23.06.2017 Auf Spurensuche im Museum: Wir entdecken die Geheimnisse eines Museums in der Dunkelheit und mit Taschenlampen ausgerüstet. Besuch im von der Klasse 4b Grundschule Niederschopfheim

07.07.2017 Auf Spurensuche im Museum Besuch im von der Klasse 4a Grundschule Niederschopfheim

01.09.2017 Vortrag mit Bernd Rottenecker zum Thema: „Martin Luther und die Reformation“ im Albert-Schweizer-Saal, in Diersburg. Warum ist Martin Luther das gelungen, was schon zahlreichen Kirchenkritikern und Reformatoren des Mittelalters wie z. B. dem Böhmen Jan Hus (er wurde 1415 in Konstanz verbrannt) versagt blieb? Dieser Frage ging Bernd Rottenecker eindrucksvoll nach.

03.09.2017 Europäischer Tag der Jüdischen Kultur Seit 1999 findet in 30 Staaten Europas am ersten Sonntag im September der Tag der jüdischen Kultur statt. Dieser Tag dient dazu, das europäische Judentum, seine Geschichte, Traditionen und Bräuche in Vergangenheit und Gegenwart besser kennen zu lernen. Dazu werden auf lokaler und regionaler Ebene u.a. Führungen und vieles mehr angeboten. So auch durch das jüdische Diersburg kompetent mit Bernd Rottenecker

14.09.2017 Besuch der Légion Etrangère - Fremden Legionäre aus Baden und dem Elsass. Der Besuch in deutsch- elsässisch- französischem Kauderwelsch war feucht fröhlich und für das Museum durch schöne Sachspenden ab und zu immer wieder einträglich.

07.10. 2017 Jahrgangstreffen 1957 Hofweier organisiert von Isen Helmut. Spannend und lustig: Die meisten Teilnehmer - alle in Hofweier aufgewachsen - hatten bis dato noch nichts vom Museum gehört

12.10.2017 Film „Martin Luther“ in der Evangelische Kirche. Aufführung des biographischen Films aus dem Jahr 2003- mit beachtlichem Erfolg in den Kinos gezeigt - über das Leben Martin Luthers. Der Film beginnt mit dem „Gewittererlebnis“ des jungen Martin Luther und endet mit dem Reichstag 1530 in Augsburg, wo mit der „Confessio Augustana“ die Grundlagen des protestantischen Glaubens postuliert wurden.

26.10.2017 Vortrag: „Das Kirchenpatronat der Roeder von Diersburg“. Das Kirchenpatronat, die Schirmherrschaft eines Adligen über eine Kirchengemeinde, ist heute nicht mehr sehr verbreitet und deshalb auch wenig bekannt. Hans-Christoph Freiherr Roeder von Diersburg, selbst Inhaber des Patronats für die evangelische Kirchengemeinde Diersburg, hat in seinem Vortrag die Geschichte dieser Einrichtung erläutert, und einige Beispiele aus der eigenen Familiengeschichte beleuchtet

30.11.2017 Vortrag mit Pfarrer Christian Fünfgeld zum Thema: „Glocken begleiten uns ein Leben lang“ Das Läuten der Glocken hat das Leben von ganzen Generationen begleitet. Es gab eine Zeit, da bestimmte der Klang der Glocken den Tagesablauf der Menschen. Die Menschen haben sich am Früh-, Mittags- und Abendläuten orientiert. Glocken haben über viele Jahrhunderte die Menschen eingeladen zum Gebet. Die Glocke, die bei der Taufe läutet. Die Glocken, die ein Brautpaar in die Kirche begleiten und schließlich geben sie uns das letzte Geleit, wenn wir diese Welt verlassen. Die Zeiten, in denen die Glocken verstummten - zum Beispiel während der Weltkriege des 20. Jahrhunderts -, waren stets unheilvolle Zeiten. Pfarrer Christian Fünfgeld zeigte eindrucksvolle Bilder mit sehr persönlichen Erinnerungen.

2018 Mitgliederstand 103

02.03.2018 MV mit Kurz Vortrag von Bernd Rottenecker: „1919 bis 2019 - 100 Jahre Frauenwahlrecht

Über dem Bericht zum Hohberger Heimatmuseum stellt der Vorsitzende Lucien Mutzig das Zitat von Adolph Kolping: „Darf ich deshalb schweigen, weil die Wahrheit wehtut? Weil das die gesamte Situation des Vereins sehr genau trifft.

25.04.2018 „Museum zum Anfassen“ für die Kinder der dritten Grundschulklasse von Hofweier

13. 05 2018 Internationaler Museumstag „Spurensuche: Mut zur Verantwortung!“

Am, 13.5.2018 zum Internationalen Museumstag bleibt das Hohberger Heimatmuseum geschlossen. Da keine Baugenehmigung und Nutzungsänderung vorliegt kommt eine öffentliche Veranstaltung mit Publikumsverkehr nicht in Frage.

30.05 2018 Vortrag bei den Senioren Diersburg „Bilder alte Dokumente und Geschichten -> Material Nachschub für das Museum

22.06.2018 Offenburger Montessori Kindergarten Besuch Hohberger Heimatmuseum
Über die Kinder erreichen wir Eltern und Großeltern

05.07.2018 Vortrag von Heinzelmann Gustav in Originaltracht „Die Flößer“

07.07.2018 Feier des 50. Geburtstages von Andreas Schäfer im Hohberger Heimatmuseum, ein schöner Anlass Freunde und Bekannte aus der näheren Umgebung mit der Heimatgeschichte bekannt zu machen

03.09.2017 Europäischer Tag der Jüdischen Kultur mit Führungen durch das jüdische Diersburg mit Bernd Rottenecker. Seit 1999 findet in 30 Staaten Europas am ersten Sonntag im September der Tag der jüdischen Kultur statt. Dieser Tag dient dazu, das europäische Judentum, seine Geschichte, Traditionen und Bräuche in Vergangenheit und Gegenwart besser kennenzulernen.

09.09.2018 Tag des offenen Denkmals „Ausflug in die Römerzeit“ Der Historische Verein Hohberg und der Heimatverein Hohberg laden ein zu einem Ausflug in die Römerzeit.

22.09.2018 Jahrgangstreffen des Niederschopfheimer Jahrgangs 1953. Spannend und amüsant: Die meisten Teilnehmer - alle in Niederschopfheim aufgewachsen - manche hatten bis dato noch nie vom Museum gehört.

19.10. 2018 Vortrag im Albert-Schweizer-Saal der evangelischen Kirche Diersburg: „9./10. November 1938 - Die Nacht in der die Synagogen brannten“. Referent war Bernd Rottenecker.

09.11.2018 Gedenkfeier Am 9. November 2018 jährte sich die Reichspogromnacht in Deutschland zu 80. Mal. Aus diesem Anlass gestalten wir mit der evangelischen Kirchengemeinde des guten Hirten eine Gedenkfeier mit einem 8-minütigen Läuten der Glocken und einem Friedensgebet. Anschließend folgt ein Klezmerkonzert mit

der Gruppe „Le Chaim“, das von Zeitzeugenberichten über die Ereignisse in unserer Region während der Pogromnacht begleitet wurde

2019 Mitgliederstand 93